

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« Die Rote Karte »

Club-Nachrichten Sektion Aarau SAC

Nr. 1 Januar/Februar 2008



Gedanken zum Jahreswechsel

Ein schönes, ereignisreiches Clubjahr geht zu Ende, und es gehört sich, dass die Clubleitung aus diesem Anlass ein paar Gedanken an die Mitglieder richtet.

Das tolle Jahresfest im Kraftreaktor beweist, dass der SAC Aarau ungeheuer gut drauf ist. Dies ist das Verdienst vieler stiller Schaffer in unserem Club. Am Jahresfest 2007 konnte man die familiäre Verbundenheit gut spüren. Neugier von Alt an Jung beim Bestaunen der Spitzenleistungen der JO an Kletterrouten, die es zur Aktivzeit der Senioren noch nicht gab. Respekt von Jung für Alt anlässlich der Ehrung der Veteranen, belegt durch den warmherzigen Applaus als Anerkennung für die jahrzehntelange Treue zum Club. DANKE! Danke an alle, die unser vielfältiges Clubleben ermöglichen, mithelfen, mitziehen, mitdenken!

Der SAC Aarau ist wirklich gut drauf: Noch nie waren fast 200 Personen an einem Jahresfest (Danke, Bernhard und das ganze OK); noch nie hatte die Chelentalphütte über 2000 Besucher in einer Saison (Danke, Rusina und Christoph); noch nie hat ein Clubmitglied erfolgreich einen 8000er bestiegen (Gratulation, Silvan); noch nie hatte der SAC Aarau über 1500 Mitglieder; niemand hätte erwartet, dass der von uns mitgetragene Kraftreaktor im ersten Betriebsjahr einen so durchschlagenden Erfolg erleben würde (Glückwunsch, Thomas und Angela). Alles Spitzenleistungen, von denen es im Club noch mehr gibt. Wir können sie nicht alle (er)zählen, wie die Sterne, aber sie leuchten miteinander.

In einem solchen Verein trägt man gerne Verantwortung! Mein persönlicher Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und an meine Präsidiums-kollegen Max und Edi für das grosse Vertrauen.

Gestärkt und voller Zuversicht gehen wir ins neue Clubjahr. Wir werden es in vollen Zügen geniessen. Als besonderer Höhepunkt steht uns die feierliche Eröffnung der renovierten Hütte bevor, am 21./22. Juni 2008. Unser Club wächst. Um weiterhin ein hochstehendes Programm anbieten zu können, wird unser Augenmerk vermehrt beim Tourenleiternachwuchs liegen, vom boomenden Wandern und Familienbergsteigen, über das Kinderbergsteigen, aber ganz speziell auch für den klassischen Alpinismus. Wir freuen uns über die vielen jungen Talente in unserem Club, die den Schritt zur Tourenleiterin und zum Tourenleiter wagen.

Thomas Kähr

Mitglied des Präsidiums

**«Die Rote Karte»
Clubnachrichten
Sektion Aarau SAC**

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpenclubs SAC,
Sektion Aarau

Nr. 1 Januar/Februar 2008

Redaktionsteam

*Gesamtverantwortung Redaktion
und Rubriken «Veranstaltungen und
«Personen»:*

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /
079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

*Rubriken «Touren und Wanderungen»
und «Kurse»:*

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, Tel. 062 822 0735 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

*Rubriken «Mitteilungen/Schwarzes
Brett» und «Tourenberichte»:*

Werner Stocker, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64,
wstocker@eglinrinsic.ch

Layout: Fritz Gebhard, Plattweg 21,
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /
079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac/aarau
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@bluemail.ch

**Mitgliederverwaltung/
Adressänderungen**

Gabriele Becher Keller,
Bürlimattweg 7, 5033 Buchs,
Tel. 062 824 65 14
kellerbecher@tele2.ch

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

**Redaktions-/Inserateannahme-
schluss**

Nr. 2 30. Januar 2008
Nr. 3 1. April 2008
Nr. 4 2. Juni 2008
Nr. 5 4. August 2008
Nr. 6 1. Oktober 2008

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im Januar	4
Sektionstouren im Februar.....	10
Voranzeigen.....	13
Familienbergsteigen	15
Kinderbergsteigen.....	17
JO Aarau.....	19
Frauengruppe	19
Seniorengruppe I	20
Seniorengruppe II	21
Vereinigung Schönenwerd.....	21
Veranstaltungen	22
Januar-Monatsversammlung	22
Zeglingerfahrt 13. Januar 2007.....	22
Februar-Monatshöck.....	22
Mitteilungen	22
SAC-Materialverwaltung	22
Danke schön	22
Herzlichen Dank an unsere Inserenten.....	23
Karten der Schweizer Landestopographie.....	24
Die Schweizer Berghilfe – in drei Sätzen.....	24
Last but not least.....	25
Personen	25
Aufnahmegesuche	25
Austritte.....	25
Geburtstagsgratulationen.....	26
Todesfälle	26
Neuer Materialverwalter	26
Ungültige Adressen	26
Ehrungen	26
Tourenberichte	27

Umschlagabbildung: Grosser Diamantstock
vom 18./19. August 2007 Foto: Werner Stocker

Touren und Wanderungen

Sektionstouren im Januar

5./6. Januar	Lawinen- und LVS- Kurs für Schneeschuhläufer, Valle Bedretto, mit Tour Richtung Pne. Di Manio, 2883 m
TL	Peter Demuth und Dani Hohler
LK	1251
Anforderungen	keine Vorkenntnisse nötig, wir richten uns nach den Teilnehmenden. Aufstieg am Sonntag max. 900 Hm.
Reise	mit öV, Aarau ab 06.30 Uhr, Aarau an 18.28 Uhr
Unterkunft	Capanna Piansecco
Kosten	ca. Fr. 120.- mit Halbtaxabo und HP
Ausrüstung	Schneeschuhe, LVS und Schaufel (kann beim TL gemietet werden), Gamaschen, Stöcke, ZV aus dem Rucksack.
Anmeldung	bis 2. Jan., Tel. 062 777 16 31 oder 079 608 83 41 oder peter_demuth@bluewin.ch.
Besonderes	Das Bedrettototal und diese Tour sind geeignet für einen erfolgreichen Saisonstart: schneesicher, trotzdem sonnig; eine schöne Hütte und ein attraktives Tourenziel. Erstmals bietet die Sektion diesen Kurs für Schneeschuh- und Skitourenläufer separat an. Ziel ist, dass möglichst viele Teilnehmende von Wintertouren die Bedienung des LVS beherrschen! Es gilt nicht nur die eigene Sicherheit; im Notfall ermöglicht nur ein kompetenter Umgang mit dem LVS eine schnelle Rettung von verschütteten Kameraden.

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26



Regelungen
Störungsbehebungen
Feuerungskontrollen
Öl-, Gas-, Holzheizungen
Kompletter Heizungsservice
Solaranlagen

Wir können auch Heizungen reparieren!!
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

6. Januar	Hoch Fulen, 2506 m, Sm2
TL	Martin Knechtli / Peter Widmer
LK	S 246, Klausenpass, 1192 Schächental
Anforderungen	je nach Schneeverhältnissen, ↑ 1300–1500 Hm, ca 4 ¹ / ₂ –5 Std. Aufstieg.
Route	Unterschächen, Brunnialp, Griesstal auf den Gipfel, Abfahrt auf der Aufstiegsroute.

Abfahrt/Treff 06.00 Uhr mit PW. Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken. Fahrt ins Schächental, Unterschächen. Ca. 110 km.
 Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung. LVS-Batterien i.O., gut klebende Felle, Lawinenschaufel, Lawinensonde.
 Verpflegung Aus dem Rucksack.
 Kosten ca. Fr. 40.–
 Anmeldung/Info Bis 1. Januar an den TL Martin Knechtli, Dürrenäscherstr. 13, 5725 Leutwil, 062 777 29 80
 Durchführung Sa, 5.1., zwischen 19 und 20 Uhr beim TL
 Besonderes Hamburgertour eines Hamburger TL, deshalb ein Must für neugierige Skitouren­gänger/innen.
 Eine gute Gelegenheit zeitig in der Saison und im eher schattigen Aufstieg den Rost von den Kanten zu stossen und dabei locker die Festtagskalorien zu verbrennen.

12/13. Januar Skitouren mit Lawinen-Ausbildung Bannalp

TL Urs Frey
 Anforderungen gutes, kontrolliertes Pistenskifahren, Erfahrung abseits der Piste von Vorteil, ansonsten keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Tourenanfänger sind willkommen.
 Abfahrt/Treff Fahrt mit öV 6.46 Uhr ab Aarau. Bei genügend Anmeldungen löst der TL ein Kollektiv, sonst Billett Aarau–Olten–Luzern–Oberrickenbach Talstation LFCH selber lösen. Retour in Aarau ca. 19.00 Uhr
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung. LVS können beim Club gemietet werden. Fehlendes Material wird vom TL organisiert.
 Verpflegung Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 150.–, HP, Fahrt mit Halbtaxabo.
 Anmeldung/Info bis 9. Januar an Urs Frey 062 827 23 38 freyu@bluewin.ch
 Durchführung Freitagabend ab 18.00 Uhr
 Besonderes: Je nach Verhältnissen wird das Tourenziel auch kurzfristig den Verhältnissen angepasst. Dieses Wochenende richtet sich an Anfänger, um erste Erfahrungen zu sammeln, sowie Geübte als idealer Einstieg in die Skitourensaison. Praxisnahes Handhaben und Üben mit LVS und Sonde. Lawinenkunde sowie weiteres Wissenswertes wird an diesem Wochenende vermittelt

13. Januar Eisklettern Urnerboden 1360 m

TL Rolf Senn / Urs Odermatt / Bergführer
 LK LK 1173/ 1193 /Führer Eiskalt, Hot Ice Cold Rock
 Anforderungen Besuchter Eisgrundkurs, ab W13 und M5 aufwärts
 Routen Diverse
 Abfahrt/Treff nach Absprache
 Ausrüstung komplette Eiskletterausrüstung;
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 140.–
 Anmeldung/Info bis 06. Januar an den TL Rolf Senn, Tel. 062 843 02 12 , 079 444 99 11 oder r.senn@bluewin.ch, Freitagabend ab 18.00 Uhr beim TL

So, 13. Januar Zeglingerfahrt: Polysportiver Event für Jung und Alt. Teste deine Fitness!

Letztes Jahr haben wir der traditionellen Zeglingerfahrt ein neues, attraktives Gesicht verpasst. Ermuntert durch den grossen Erfolg machen wir auch 2008 weiter! Mit Wandern, Berglauf und Biken ist sie der polysportive Event für Jung und Alt. Ziel ist das Restaurant "Jägerstübli" im Juradorf Anwil, mit Zwischenhalt auf der Schafmatt zur kurzen Rast. Anlass mit unseren Freunden der Sektion Baselland.

12:15 Mittagessen im Restaurant "Jägerstübli", Anwil BL
 3-Gang-Menu, ca. Fr. 25.–
 14:30 ca. Rückmarsch /-fahrt

Hier das vielfältige Angebot an Routen

Wandern 1: Von der Nacht in den Tag (Stirnlampe nicht vergessen!)

Fahrt mit SBB, Aarau ab 6.13 Uhr, via Olten nach Läfelfingen (an 6.37). Wanderung über Hupp auf den Wisenberg, wo wir um 8.13 auf dem 26 Meter hohen Aussichtsturm den **Sonnenaufgang** erleben. Weiter via Wisen–Zwillmatt–Hottenried–Bergmatten und dem Leutschenberg entlang zum Naturfreundehaus Schafmatt, wo wir um ca. 10.30 Uhr die Baselbieter und die anderen Aarauer SAC-ler treffen. Anschliessend gemeinsame Wanderung in rund 5/4 Std. nach Anwil. Totale Marschzeit ca. 4½ Std, zügiges Tempo! Nach dem Mittagessen wandern wir in rund 3 Std. über Limpberg–Asphof–Junkerschoss–Farnsburg nach Gelterkinden, wo wir nach Einbruch der Dunkelheit (**Sonnenuntergang** 17.05 Uhr) um 18.04 Uhr den Zug nach Aarau besteigen. Billette Aarau–Olten–Läfelfingen und retour ab Gelterkinden bitte selber lösen. TL: Thomas Fuhrer. Auskunft: 062 835 75 05 (G), 062 724 18 88 (P), thfuhrer@gmx.ch

Wandern 2: Die Leichte für Jedermann

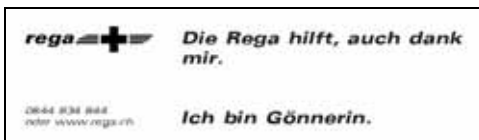
Fahrt (wird vom TL organisiert) von Aarau zum Bänkerjoch. Aarau PP Güterex ab 7.15 Uhr, Bänkerjoch an 7.30 Uhr. Schöne, leichte, aussichtsreiche Wanderung ab Bänkerjoch via Salhöhe–Geissflue zur Schafmatt (Znünihalt), wo wir die Baselbieter und die anderen Aarauer SAC-ler treffen. Marschzeit ca. 2½ Std. Anschliessend gemeinsame Wanderung nach Anwil. Rückkehr siehe "Wandern 1" oben. Bitte Zugbillette ab Gelterkinden selber lösen. TL: Hanspeter Gamma. Auskunft: 062 723 31 90, hp.gamma@greenmail.ch

Berglauf: Fitnesstest für die Alpinsaison

Fahrt Bus AAR Nr. 2, Aarau Bahnhofplatz ab 9.15 Uhr nach Erlinsbach Dorfplatz. Start um 9.25 Uhr. Berglauf via Obererlinsbach–Gugen–Rüt matt–Rohr–Dür rhalde zur Schafmatt. Kurze Rast zusammen mit den Wanderern und Bikern beim Naturfreundehaus. Weiter via Geissflue Gipfel–Schnäpf–Egg–Anwil Turnhalle. Ankunft ca. 11.30 Uhr. Duschen, Mittagessen. Strecke ca. 12.5 km und 870 Hm (Variante ohne Geissflue: 750 Hm). Rückweg zusammen mit den Wanderern (siehe oben Wandern 1) oder Berglauf zurück für die Angefressenen. Material: Laufutensilien (Schuhe mit griffiger Sohle), kleiner, eng am Körper anliegender Rucksack mit Duschmoderial, Ersatzwäsche & Shirt, Getränk für unterwegs. TL: Thomas Kähr. Durchführung bei jeder Witterung, ausser bei viel Schnee, dann machen wir eine Skitour. Auskunft: 062 822 57 58 oder 079 230 07 65, kaehr.family@freesurf.ch

Biken: Bergauf und bergab

Start 07:00 Uhr Rest. Aarfähre Parkplatz, Biberstein
1. Etappe Fahrt über Juraweid–Geeren–Breitmies–Barmelweid–Schafmatt. Ankunft ca. 9:30 Uhr. Rast ca 30 Min.
2. Etappe Fahrt Richtung Frohburg nach Erlimatt, dann Richtung Zeglingen–Zigflue–Oltigen–Anwil. Ankunft ca. 12:00 Uhr. Duschen – Mittagessen, Rast ca 2 Std.
3. Etappe Fahrt Richtung Kienberg–Saalhöhe: Aussteigepunkt nach Erlinsbach–Aarau. Von Saalhöhe nach Herzberg–Staffelegg–Gatter–Biberstein–Aarfähre. Ankunft ca: 18:30 Uhr. Ende Zeglingerfahrt
Mitbringen Gutes Licht, Regenbekleidung, gute Handschuhe, gutes Schuhwerk (wir müssen nichts zu Fuss zurücklegen, aber es kann nasskalt sein!), Helm, saubere, trockene! Kleider für Mittagessen, Veloflickzeug oder Ersatzschlauch und natürlich ein funktionell einwandfreies Velo
Grundsätzlich Wir fahren gemütlich ohne technischen Anspruch und ohne Trails. Bitte überprüft euer Velo nicht erst am Abend vorher!
Besonderes Es hat eine 20%-Steigung in der Route von etwa 15 Min.
Durchführung Ich gehe bei jedem Wetter und werde am Treffpunkt anwesend sein.
Anmeldung davenz@gmx.ch oder 079 7186234



Anmeldung zur Zeglingerfahrt 2008

Name / Vorname

Adresse

Telefon

Mail

Ich melde mich an für

- Wanderung 1 (Thomas Fuhrer)
 Wanderung 2 (Hanspeter Gamma)
 Berglauf (Thomas Kähr)
 Biken (David Benz)



Bitte einsenden bis spätestens Freitag, 11. Januar 2008 (eintreffend), an Thomas Kähr, Binzenhofstrasse 4, 5000 Aarau
Tel. 079 230 07 65, Fax 062 824 71 91, kaehr.family@freesurf.ch

19. Januar **Firsthöreli, 2103 m SI2**

TL Beatrix Eisenhut
Karte 246 S

Art der Tour einfache Skitour, Aufstieg 1150 Hm, ca. 3½ Std.
Route ab Schwarzenbach im Bisistal gehts auf dem Waldweg bis Stäffeli, dann weiter sanfter Aufstieg über Hüttenboden zum Gipfel. Die Tour ist sehr einfach, guter Einstieg für die kommende Saison.

Abfahrt 07:00 Uhr mit PW Bahnhof Lenzburg oder nach Absprache

Kosten ca. Fr. 25.–

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung LVS und Schaufel

Anmeldung bis spätestens 17.01. bei TL Beatrix Eisenhut, Römerweg 15, 5103 Möriken, Tel. 062 893 23 04, 079 234 14 61

Auskunft Freitag, 18.01. zwischen 18:00 und 19:00 Uhr beim TL unter obiger Tel.

20. Januar **Schneeschuhwanderung in den Voralpen, WT2**

(je nach Schneeverhältnissen, z.B. Region Rothenturm–Einsiedeln)

TL Peter Demuth

Anforderungen für Einsteiger und Geniesser, ca. 4–5 Std. MZ, wenig Hm.
Reise mit öV.

Kosten ca. Fr. 40.– bis 50.– mit Halbtaxabo, je nach Ort.

Ausrüstung Schneeschuhe, evtl. LVS und Schaufel (je nach Ort / kann beim TL gemietet werden), Gamaschen, Stöcke, ZV aus dem Rucksack.

Anmeldung bis 16. Jan., Tel. 062 777 16 31 oder 079 608 83 41 oder peter_demuth@bluewin.ch.

20. Januar **Chumigalm, 2125 m, SI2**

TL Thomas Fuhrer
Karte 1246

Anforderungen MZ ca. 3½ Std., ↑↓ je 1125 Hm

Route Aufstieg via Danielsweid–Uf de Flüene–Hinder Chumi auf den Gipfel. Abfahrt über Mädli–Golete.

Verpflegung aus dem Rucksack

Abfahrt/Treff Aarau PP Güterex ab um 6.00 Uhr. Mit PW bis nach Zweisimmen

Kosten ca. Fr. 50.–

Ausrüstung Skitourenausrüstung; Barryvox, Schaufel und Harscheisen

Anmeldung/Info bis 19. Jan. beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry braucht, melde sich bis spätestens 17. Jan. beim TL.

Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 19. Jan. ab 20 Uhr

Bes./Route Leichte, aussichts- und abwechslungsreiche Skitour mit einer neckischen Schlüsselstelle. Gemütliches Tempo, auch für (Wieder-) EinsteigerInnen geeignet.



**Elektro
Hugelshofer**
Rapperswil
Tel. 062 897 17 60

www.elektro-hugelshofer.ch

- Starkstrom
- Telematik
- Service
- Wasch- und
Küchengeräte

Fr–So, 25.–27. Januar: 3 Tage am Ofenpass und Val Müstair Sm 2

TL Jutta und Uli Römmelt
 LK 1219 und 1239 und 259S
 Anforderungen Das Val Müstair und der Ofenpass bieten ideale Gipfel und Hänge für Skitouren. Aus der Tourenvielfalt werden wir gemeinsam technisch leichte und attraktive Touren auswählen. Gute Kondition, Freude am Aufsteigen und Abfahren im tiefen Schnee, sowie gute Laune sind Grundvoraussetzungen.
 Ort/Verpflegung Die Jugendherberge in Santa Maria bietet uns Übernachtungsmöglichkeiten im Lager (Frühstück inkl.). Abends werden wir in der Gemeinschaftsküche zusammen etwas Feines kochen. ZV aus dem Rucksack.
 Ausrüstung unbedingt vollständige Skitourenausrüstung, LVS-Gerät, Lawinenschaufel und auch Lawinensonde, mitbringen!
 Abfahrt/Progr. Fr: Aarau ab um 5:58 Uhr mit den SBB in ca. 4½ Std. nach Santa Maria und erste Skitour
 Sa: Skitour je nach Tourenverhältnissen und Gruppenzusammensetzung
 So: Abschlussstour und Rückfahrt nach Aarau. Ankunft ca. 20 Uhr.
 Anmeldungen bis spätestens 17. Januar an die Tourenleiter: Jutta und Uli Römmelt, Rütliweg 12, 5036 Oberentfelden, Tel. P 062 723 63 49 oder jutta.roemmelt@gmx.ch
 Besonderes Es findet keine Tourenbesprechung statt. Bitte meldet, ob Ihr ein Halbtaxabo oder GA besitzt. Wir werden ein Kollektivbillett lösen.

26. Januar Mändli, 2060 m SI2

TL Urs Sandmeier
 LK 244/1189
 Art der Tour leichte Skitour, ca. 3½ Std. ↑1040 Hm, in abwechslungsreichem, landschaftlich schönem Alpgelände am Fusse des Giswilerstocks. Am Gipfelgrat etwas ausgesetzt.
 Route Glaubenbüelenstrasse Pt.1020–hintere Brosmatt 1274 m–Chäseren–Chringenboden–Gipfelgrat–Mändli, Abfahrt entlang der Aufstiegsroute PW / Kleinbus ab Bahnhof Aarau, 07.30 Uhr Abfahrt nach Giswil
 Abfahrt/Treff komplette Skitourenausrüstung, LVS, LW-Schaufel
 Ausrüstung aus dem Rucksack
 Verpflegung ca. Fr. 40.–
 Kosten bis Mittwoch, 23. Januar an den TL Urs Sandmeier, Ahornweg 8, 5103 Möriken
 Anmeldung/Info Tel. G 062 891 24 51 oder P 062 891 31 74 E-Mail: sandplan@gmx.ch
 Durchführung Freitagabend 18–19 Uhr Telefon beim TL

30. Januar–2. Februar. „Fiera Sant Orso“, Aosta und Gr. San Bernardo-Überschreitung, 2469 m, KulTour, WT3

TL	Peter Demuth und Theresa Zumsteg
LK	292, 282 (293, als Übersicht 46)
Anforderungen	1. Teil: Interesse an alpiner Kultur und Kunsthandwerk. 2. Teil: konditionel anspruchsvoll, MZ bis ca. 7 Std., Auf- und Abstiege bis ca. 1500 Hm. Es ist auch möglich, nur an einem Teil mitzumachen.
Route	2. Teil: mit dem Bus bis St. Oyen, dann mit den Schneeschuhen über den Colle est de Barasson zum Hospiz des Gr. San. Bernard. Am Sonntag zu den Lac de Fenêtre im oberen Val Ferret und über den Col du Neve de la Rousse ins Combe de l'A, dann längerer Abstieg talauswärts nach Liddes.
Reise	Aarau ab, Mittwoch 06.30 Uhr, Aarau an Samstag, 21.28 Uhr (Frühstück und/oder Nachtessen im Speisewagen möglich). Heimreise. mit öV und Taxi-Bus
Unterkunft	Hotel in Aosta und Hospiz Gr. San. Bernard.
Kosten	noch Schätzung: Reise ca. Fr. 100.– mit Halbtaxabo, HP im Hospiz ca. Fr. 65.–, zweimal B+B in Hotel und zwei Nachtessen in Aosta ca. € 120.– bis 140.– plus Spesen für TL, sowie „Sackgeld“ für den Markt ...
Ausrüstung	1. Teil: Bequeme, genügend warme Schuhe und Kleidung, um einen ganzen Tag in der Stadt umherzugehen und -stehen. 2. Teil: Schneeschuhe, LVS und Schaufel (kann beim TL gemietet werden), Gamaschen, Stöcke, ZV aus dem Rucksack (feine Spezialitäten können in Aosta eingekauft werden).
Anmeldung	möglichst bald, bis 21. Jan., Tel. 062 777 16 31 oder 079 608 83 41 oder peter_demuth@bluewin.ch (Teilnehmerzahl beschränkt).
Besonderes	Die „Fiera di Sant'Orso“ oder „Foire de Saint-Ours“ (Aosta ist dreisprachig: italienisch, französisch und patois/dialekt) findet jedes Jahr Ende Januar statt. Sie ist das Fest des Stadtheiligen und vor allem ein Markt, dessen Gründung vermutlich auf das Jahr 1000 zurückgeht und der in der ganzen Alpenregion als die bedeutendste Veranstaltung für typisches Handwerk angesehen wird. Es werden vor allem Holzgegenstände (gedrechselte und geschnitzte), Geflochtenes aus Weiden- und Haselruten sowie Gegenstände aus Giltstein und Schmiedeeisen angeboten. Die (oft bäuerlichen) Künstler kommen aus dem Haupt- sowie allen Seitentälern der autonomen Region Aosta. Die Besucher auch aus Savoyen, dem Wallis und dem Waadtland. Im Begleitprogramm gibt es auch Ausstellungen und Konzerte alpiner Volksmusik. Ebenfalls werden wir uns kulinarisch von der regionalen Küche verwöhnen lassen.

Carrosserie Senn

Der Umwelt zuliebe:

Frontscheiben **“REPARATUR“** statt Ersatz

Frag den Fachmann

Rolf Senn Lochgasse 20 5722 Gränichen

Tel. 062/ 843 02 12 r.senn@bluewin.ch

Sektionstouren im Februar

- 2. Februar Piz Badus, 2928 m, Sm2**
TL Peter Widmer
LK 1232, 256 S
Fahrt mit PW ab Bhf. Aarau 0600 Uhr nach Andermatt, per Bahn auf die Oberalp
Route Aufstieg: Abfahrt bis Höhe 1920 m, Aufstieg über Tumasee, 1000 Hm, 3½ Std.
Abfahrt nach Andermatt mit 250 Hm Gegenanstieg (¼ Std.)
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung mit LVS und Schaufel
Kosten ca Fr. 50.–
Anmeldung bis Do, 31. 1. an TL Peter Widmer, Gisliflühweg 8, 5023 Biberstein
Tel. 062 776 10 15 od. 078 666 04 41
Auskunft 1.2. ab 18 Uhr per Tel.
- 2./3. Februar Pontresina Eisfall, 1980 m WI3-M5**
TL Rolf Senn / Karin Schaffner
Karte Hot Ice Führer Urs Odermatt
Anforderungen WI 3 im Nachstieg
Verpflegung aus dem Rucksack / HP im Touristenzimmer
Abfahrt/Treff nach Absprache
Kosten ca. Fr. 180.– je nach Unterkunft
Ausrüstung vollständige Eiskletterausrüstung/ Rest nach Absprache
Anmeldung bis 27. Januar bei Senn Rolf, Lochgasse, 20 5722 Gränichen
Tel. 062 843 02 12. 079 444 99 11 oder r.senn@bluewin.ch
Durchführung Teilnehmer werden informiert
Besonderes Wenn wir Glück haben, steigen wir bei etwa minus 30 Grad in den ca. 270 m
langen Eisfall ein und klettern etwa eine Stunde später in der prallen Sonne.
Wer zu Hause bleibt, ist selber schuld.
- 3. Februar Winterwanderung: Von Herzogenbuchsee nach Langenthal, auf Umwegen, T1**
TL Astrid und Hansruedi Nideröst.
LK 223/224/233/234.
Anforderungen MZ ca. 5½ Std.
Ausrüstung Wanderausrüstung, gute Wanderschuhe.
Abfahrt mit den öV, Aarau ab 08.13 Uhr, via Olten nach Herzogenbuchsee
Route Herzogenbuchsee–Inkwil–Inkwilersee–Wangenried–Wangen a.d.A.–Walliswil
b.N. Mittagsrast. Weiter der Aare entlang bis zur Berker Brücke–Schwändi–
Haulimoos–Spichigwald nach Langenthal. Totale Marschzeit ca. 5½ Std. Mög-
lichkeit ab Walliswil der Aare entlang nach Aarwangen, dann ca. 5 Std.
Rückfahrt mit öV ab Langenthal bzw. Aarwangen–Langenthal via Olten nach Aarau.
Kosten Fahrkosten, Mittagessen ca. Fr. 30.–. Billette Aarau–Herzogenbuchsee, retour
ab Aarwangen bzw. Langenthal selber lösen.
Anmeldungen bis Samstagmittag, 2. Februar, an die Tourenleiter Astrid und Hansruedi
Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062 721 33 30.
- 9./10 Februar Bäderhorn, 2008 m, Le Tarent, 2548 m, Sm2**
TL Silvia Menhorn
LK 1226
Art der Tour Skitour, Aufstieg ca. 2½ Std. bzw. 4 Std.
Verpflegung aus dem Rucksack und HP
Unterkunft entweder in meinem Chalet oder im Hotel in l'Etivaz
Abfahrt mit PW 6.00 Uhr ab Parkplatz Autobahnausfahrt Kölliken
Kosten ca. Fr. 150.–
Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung
Anmeldung bis 2. 2. beim TL, Tel. 079 652 37 91
Durchführung 8. 2. zwischen 19 und 20 Uhr
Besonderes Wir fahren noch mit dem öffentlichen Bus! Halbtaxabo mitnehmen!

9.–11. Februar Münstertal und Vinschgau, „Scheibenschlagen“ KulTour, WT2, T2
 TL Peter Demuth
 LK 259 und 259bis
 Anforderungen MZ ca. 6 Std., Auf-/ Abstiege bis ca. 800 Hm.
 Route Samstag–Sonntag: Ofenpass–Val Müstair oder Ofenpass–S'charl–Val Mustair. Sonntagnachtsfahrt nach Glurns im Vinschgau und Führung durch das mittelalterliche Städtchen. Am Abend begeben wir uns unter kundiger Führung zum Tartscher Bichl, wo wir einem uralten, keltischen Feuerkult beiwohnen, dem Scheibenschlagen. Am Montag, verbunden mit einer Wanderung (klimawandelbedingt vermutlich ohne Schneeschuhe), Besichtigung des Benediktinerklosters Marienberg. Schöne Aussicht auf den grössten „Schuttkegel“ der Alpen, die Malser Heide.
 Reise mit öV, Aarau ab 05.57 Uhr, Aarau an 20.01 Uhr.
 Ausrüstung Schneeschuhe, LVS, Schaufel (kann beim TL gemietet werden), Gamaschen, Stöcke, ZV aus dem Rucksack.
 Unterkunft Gasthaus in S'charl oder im Münstertal und historischer Gasthof „Grüner Baum“ in Glurns.
 Kosten ca. Fr. 160.– und € 80.– mit Halbtaxabo, HP und Führungen.
 Anmeldung bis 4. Febr., Tel. 062 777 16 31 oder 079 608 83 41 oder: peter_demuth@bluewin.ch. Teilnehmerzahl beschränkt.

10. Februar Helgenhorn, 2837 m, Sm2
 TL Martin Knechtli / Peter Widmer
 Karte 265S Nufenenpass, 1251, 1271
 Anforderungen 1200 Hm↑ ca. 4 1/2 Std.
 Route von All'Acqua im Bedrettal, 1614 m, Richtung SW auf den ehemaligen Säumerpass San Giacomo, 2318 m, im italienischen Val Toggia, von da westlich weiter Richtung Gipfel.
 Abfahrt/Treff 06.00 Uhr mit PW. Parkplatz Autobahnausfahrt Kölliken. Fahrt Richtung Gotthard, Bedretto, All'Acqua. Ca. 140 km.
 Verpflegung aus dem Rucksack.
 Kosten ca. Fr. 50.–
 Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung. LVS-Batterien i.O., gut klebende Felle, Lawinensonde, Lawinenschaufel.
 Anmeldung/Info bis 4. Februar an den TL Martin Knechtli, Dürrenäscherstr.13, 5725 Leutwil, 062 777 29 80
 Durchführung Sa. 9.2. zwischen 19 und 20 Uhr beim TL
 Besonderes die ersten resp. letzten 300 Hm können recht ruppig sein (Wald/Alpenrosenpartien). Vis-à-vis des Gipfels haben wir das Tourenziel vom 9.3. (Baggio) auf Augenhöhe.

16./17. Februar Rotstock 2934 m + Piz Alv 2768.9 m (Vermigel) Sm2
 TL Urs Sandmeier
 LK 256S / 1231 / 1232
 Art der Tour mittelschwere Skitour, Sm2
 Routen Samstag: Fahrt ab Andermatt mit Seilbahn auf den Gemsstock, 2961 m. Abfahrt südseitig, am Gipfelhang recht steil bis Unter Gafallen, ca. 2200 m. Da fallen wir an und steigen via oberen Schatzfirn zum Rotstock, 2934 m, auf, Zeitbedarf ca. 3–3 1/2 Std. Rassige Abfahrt gleiche Route und weiter zur Vermigelhütte, wo wir übernachten. Sonntag: leichte Abfahrt, danach Aufstieg zum Maighelsspass, Pt. 2421, von hier südwärts zum Passo Bornengo, Pt. 2613, Aufstieg auf den Piz Alv, 2768.9 m, Zeit ca. 3 1/2 Std. (R.164b / 237a.) Bei sicheren Verhältnissen Direktabfahrt über die Nordflanke, durchs Unteralpental nach Andermatt. Variante ist die Abfahrt zur Maighelshütte mit Gegenanstieg Piz Cavradi, Pt. 2614 m, (ca. 1 Std.) mit rassisger Abfahrt nach Tschamut.
 Abfahrt/Treff Bahnhof Aarau, 06.15 Uhr Abfahrt mit Kleinbus nach Andermatt
 Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung, LVS, LW-Schaufel
 Verpflegung aus dem Rucksack, Nacht u. Morgenessen HP von der Hütte

Kosten	ca. Fr. 150.– Fahrkostenbeitrag, Gemsstockbahn, Halbpension in der Hütte und evtl. Furka-Oberalpbahn ab Tschamut. <i>Halbtaxabo oder SAC-Ausweis für Gemsstockbahn mitnehmen!</i>
Anmeldung/Info	bis Montag, 11. Februar, Teilnehmerzahl max. 10 Personen Urs Sandmeier, Ahornweg 8, 5103 Möriken, Tel. G 062 891 24 51 oder P 062 891 31 74 E- Mail: sandplan@gmx.ch
Durchführung	Freitagabend 17.30–18 Uhr beim TL



TRAMP STORE
Travel & Outdoor
4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

16./17. Februar Waadtländer Jura 1400 m, Schl1

TL	Niklaus Egloff
LK	250, 260, 1221, 1241, 1261
Art der Tour	einfache Schneeschuhtour durch La Combe des Amburnex und über den Mont Sala ins Vallée de Joux.
Anforderung	1.Tag: St-Cergue–La Borsatte–Mont Roux–Les Bioles–Grande Enne–Le Vermelly–Cabane du Carroz ↑ 500 Hm, MZ ca. 4 Std. 2.Tag: Cabane du Carroz–Le Croue–Mont Sala–Les Begnines–Vue de Genève–Chalet Roche Dessus–Seche des Amburnex–Le Cerney–Grand Molard–Le Brassus Gare ↑100 Hm ↓ 500 Hm. MZ ca. 6 Std.
Unterkunft	Cabane du Carroz SAC Genève, „Selbstversorgerhütte“
Verpflegung	aus dem Rucksack
Hin–/Rückfahrt	mit öV, Samstag: Aarau ab 07.29 Uhr St-Cergue an 10.48 Uhr Sonntag: Le Brassus ab 16.07 Uhr, Aarau an 19.32 Uhr
Kosten	Billet ca. Fr. 60.– mit Halbtaxabo, Cabane Fr. 10.– + Verpflegungskosten
Besonderes	Lebensmittel für Nachtessen und Frühstück wird durch TL organisiert und im Zug zwecks Transport verteilt.
Anmeldung	bis 14.Januar beim TL, 044 926 49 61/ info@neprok.ch

16. Febr. (Sa) Mittaggüpfli (1916.6 m), Widderfeld (2076 m), Sm2

TL	Hans Rudolf Lüscher
LK	1170 Alpnach, 245 S Stans.
Anforderungen	Etwas Erfahrung im steilen Gelände, Ausdauer (als Anfängertour nicht geeignet).
Route	Von der Lütoldsmatt (1149 m) wenig steil zur Balismatt, dann über den Südhang zum Mittaggüpfli, 38 – 40 Grad auf 300 m, knapp 3 Stunden. Hinab zur Oberalp und Gegenanstieg 530 m zum Widderfeld (35–45 Grad auf 120 m), 2 Stunden vom Mittaggüpfli. Abfahrt über Märens Schlag zur Lütoldsmatt. Nur bei sehr guten Schnee- und Lawinverhältnissen, sonst Ausweichtour.
Abfahrt/Treff	mit PW, Abfahrt 06:30 h, Treffpunkt nach Absprache, über Luzern, Alpnachstad zur Lütoldsmatt. Rückkehr ca. 17.00 h.
Ausrüstung	Standart mit Harscheisen.
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ca. Fr. 35.–

Anmeldung/Info bis Dienstag, 12. Februar an den TL H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm (062 776 43 51/078 714 42 86 /hr@luescher.org) mit Angabe, ob Auto vorhanden.

Durchführung Alle Informationen erfolgen wenn möglich per E-Mail.

23./24. Februar Valledossola–Valle Anzasca T2

TL P. Demuth

LK 285

Anforderungen gemütliche Wanderung mit winterlich-südlichem Ambiente, ca. 4–5 Std., Aufstiege bis ca 600 Hm

Route Domodossola–Sacro Monte Calvario–Sentiero dei Torchi e dei Molini–Villadossola. Fahrt nach Molini im Valle Anzasca. Sonntag: je nach Schneelage höher oder tiefer liegende Wege der „Via del Pane“ am Sonnenhang des Tales. Rückfahrt mit Bus nach Domo.

Reise mit öV, Aarau ab 06.46 Uhr, Aarau an 20.44 Uhr

Ausrüstung übliche Wanderausrüstung mit Stöcken, ZV aus dem Rucksack

Unterkunft Ristorante Pizzeria del Tilio in Molini, Valle Anzasca

Kosten ca. Fr. 70.– und € 60.– mit Halbtaxabo und HP.

Anmeldung bis 19. Febr. Tel. 062 777 16 31 oder 079 806 83 41 oder peter_demuth@bluewin.ch.

23./24. Februar Schollberg, 2543 m, Sulzfluh, 2817 m, Sm2

TL Peter Widmer

LK 238 S, 248 S, 1157

Fahrt mit PW ab Bhf. Aarau 0600 Uhr nach St. Antönien–Litzirüti P. 1461

Route Samstag: Aufstieg Partnunstafel–Schollberg, 1150 Hm, 3½ Std. Abfahrt zur Partnunstafel, evtl. Besuch Lawinenzentrum oder Whirlpool Holzgeheizt. Übernachten im Berghaus Alpenrösli, HP
Sonntag: Aufstieg Sulzhütte–Gemschtobel–Sulzfluh, 1100 Hm, 3½ Std.

Abfahrt nach Litzirüti St. Antönien

Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung mit LVS und Schaufel

Kosten ca. Fr. 140.–

Anmeldung bis 20. 2.an TL Peter Widmer, Gisliflühweg 8, 5023 Biberstein
Tel. 062 776 10 15 od. 078 666 04 41

Auskunft 22. 2. ab 18 Uhr per Tel.

23. Februar (Sa!) Gamidaurspitz 2309 m, Sm3

TL Ruth Winkler/Andreas Bircher

Karte S 237, 1155

Anforderungen Aufstiegszeit 4 bis 5 Stunden (1450 Hm)

Abfahrt auf der Aufstiegsroute mit Variante

mit dem PW ab Bahnhof Aarau. Abfahrt 06.00 Uhr ins Wisstannental.

Ausrüstung komplette Skitourenausrüstung incl. Harscheisen und Schaufel

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. Fr 60.–

Anmeldung/Info bis Donnerstag, 21. Feb., bei TL Ruth Winkler, Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, Tel G 062 838 58 79, Tel P 062 893 22 84.

Durchführung Auskunft am Freitagabend zwischen 18.30 und 19.00 Uhr, beim TL unter P Tel.

Voranzeigen

2. März (So) Sunnighörnli, 2161 m, WT3

TL Thomas Fuhrer

Karte 1174

Anforderungen MZ ca. 4½ Std., ↑↓ 900 Hm

Route: Hoschet–Aengisboden–Abedweid–Sunnighörnli–Abedweid–Chegelboden–Weiden–Stigelberg–Restaurant Edelwys

Verpflegung aus dem Rucksack
 Abfahrt/Treff Aarau SBB ab 6.30 Uhr via Zürich–Ziegelbrücke nach Matt im Sernf tal (an 8.52 Uhr) und mit der Luftseilbahn auf die Weissenberge.
 Rückkehr: Matt ab 17.02 Uhr, Aarau an 19.28 Uhr.
 Kosten ca. Fr. 50.–, nach Möglichkeit wird ein Kollektiv gelöst, sonst Billette Aarau–Matt LMW–Weissenberge retour bitte selber lösen
 Ausrüstung Schneeschuhe; winterfeste Wanderschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel
 Anmeldung/Info bis 28. Februar beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry oder Schneeschuhe braucht, melde sich bis spätestens 26. Febr. beim TL
 Info/Durchf. bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 1. März ab 20 Uhr
 Bes./Route Leichte Schneeschuhtour. Aufstieg über verschneite Wiesen und durch Wälder und zuletzt über einen aussichtsreichen Grat mit einem zeitweise schmalen Weglein in 2¼ Std. auf den Gipfel des Sunnighörnli. Herrliche Aussicht auf das Glarnerland, den Tödi und den Glärnisch. Der Abstieg (knapp 1¼ Std.) erfolgt über eine andere, spannende Route und führt uns zurück zur Bergstation der Luftseilbahn.

15./16. März **Wissigstock, 2887 m, Brunnistock, 2952 m, Sm2**
 TL Peter Widmer
 LK 245 S, 1191, 1171
 Fahrt 0600 mit PW ab Bhf. Aarau–Oberrickenbach–Bannalp (Seilbahn)
 Route Aufstieg: Schonegg–Rotgrätli–Wissigstock, 1250 Hm, 4 Std.
 Abfahrt zur Rughubelhütte, 2290 m, (kleine Gegensteigung)
 Übernachten in der Hütte mit HP
 Sonntag: Aufstieg über Schlos slücke zum Brunnistock, 1000 Hm, 4 Std.
 Abfahrt ins Grosstal nach St. Jakob, 977 m, mit Seilbahn nach Gitschenen, Aufstieg zur Sinsgäuer Schonegg, 380 Hm, 1¼ Std. Abfahrt nach Oberrickenbach
 Ausrüstung vollständige Skitourenausrüstung mit LVS und Schaufel
 Kosten ca. Fr. 120.–
 Anmeldung bis 12. 3. an TL Peter Widmer, Gisli fluhweg 8, 5023 Biberstein
 Tel. 062 776 10 15 od. 078 666 04 41
 Auskunft 14.3. ab 18 Uhr per Tel.

20.–24. März **Osterskitouren Monstein, Davos Sm2**
 TL Urs Frey
 Tourenziele Büelenhorn, 2807 m, Leidbachhorn, 2908 m; Älplhorn, 3005, m; Gletscher Ducan, 3020 m
 Anforderungen technisch mittelschwere Touren mit Aufstiegen bis 1400 Hm und Marschzeiten bis 5½ Std.
 Abfahrt Gründonnerstag, Aarau ab 14.57 Uhr
 Rückkehr Ostermontag, ca. 18 Uhr
 Unterkunft Hotel Ducan, Monstein; www.hotel–ducan.ch
 Kosten Reise mit HT, Leitung und HP im Viererzimmer Fr. 530.–/ im DZ Fr. 570.–
 Anmeldung bis Ende Januar 08 an Heinz Held, Rosenbergstr. 10, 5024 Küttigen, h.held@gmx.ch
 Detailinfos folgen anfangs März

**Samstag 12. bis Mittwoch, 16. April (Verlängerung möglich):
 Klettern in Südfrankreich (K IV bis VI)**

TL Hans Rudolf Lüscher, Beratung Mario Basile. Klettern in den Dentelles de Montmirailles Nähe Avignon. Schöne Ein- bis Dreiseillängenrouten im hoffentlich vorgezogenen Frühling! Tagesabstecher in andere Gebiete sind denkbar, ebenfalls Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten der Umgebung wie Fontaine de Vacluse, Pont du Gard, Les Beaux de Provence oder zu Städten wie Carpentras, Gigondas, Avignon, Cavail lon, Salon de Provence, Orange oder Nîmes. Auch Camargue und Meer sind nicht weit.

Fahrt mit PW nach Absprache. Übernachtungen in Carpentras in Privathaus mit schönem Garten (Zelten möglich). Frühstück und Abendessen bereiten wir meist gemeinsam zu. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Kosten pauschal für 4 Nächte im Haus 80 Euro, zuzüglich Reise und Nahrung. Ein Beitrag für die Leitung wird nicht erhoben, dafür beschränkt sich die Leitertätigkeit auf Organisation und geografische Ratschläge.

Alle klettern also eigenverantwortlich, wobei wir einander helfen, wenn es darum geht, Toprope einzurichten. Erforderlich sind Klettererfahrung, seriöse Kenntnis der Sicherungs- und Abseiltechnik und Selbständigkeit. Nichtkletternde sind ebenfalls willkommen. Durchführung bei jeder Wettervorhersage: Man kann fast immer klettern.

Es können max. 12 Personen mitkommen. Anmeldung bis 12. März sowie vorherige Fragen an Hans Rudolf Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm.

hr@luescher.org/ 062 776 43 51/078 714 42 86.

19./20. April

Wildhorn, 3248 m, Sm2

TL

Martin Knechtl 062 777 29 80

Abfahrt

Samstagmittag. Übernachtung in der Wildhornhütte.

Klasse Service – typisch IBAarau!

- Elektro-Installationen
- Telekommunikation
- Haushaltgrossgeräte
- Reparaturservice
- Thermografie



IBAarau Elektro AG
Telefon 062 835 00 60
www.ibaarau.ch

IBA
IHR BESTER ANSCHLUSS!

Familienbergsteigen

Klettertraining im Kraftreaktor:

Das FaBe bietet im ersten Quartal drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend, die Kosten betragen Fr. 10.– pro Familie.

Termine

Mo, 14. Januar 17.30–19.30 Uhr (Pascale Meier, osstt352@bluewin.ch, 062 724 16 97)

Mo, 18. Februar 17.30–19.30 Uhr (Damian Stäger, damian.staeger@aeu.ch, 062 721 29 37)

Mo, 3. März 17.30–19.30 Uhr (Thomas Fuhrer, thfuhrer@gmx.ch, 062 724 18 88)

12. Januar	Buochserhorn Schl1
TL	Thomas Fuhrer
Karte	1190
Art der Tour	leichte Schneeschuhtour für die ganze Familie (Kinder ab ca. 6 Jahren) auf das aussichtsreiche Buochserhorn
Anforderungen	MZ ca. 3 Std. Aufstieg und 1¼ Std. Abstieg, ↑↓ je 650 Hm
Verpflegung	aus dem Rucksack
Abfahrt/Treff	mit PW: Treffpunkt für „Zusteiger“: Autobahn–PP Auffahrt Aarau–West um 7.30 Uhr. Für die anderen um 8.30 Uhr bei der Talstation der Luftseilbahn nach Niederrickenbach.
Kosten	Fr. 9.20 für Luftseilbahn (Halbtaxabo, Juniorcard nicht vergessen!) Mitfahrerbeitrag für Erwachsene: Fr. 20.–.
Ausrüstung	Schneeschuhe, Barryvox und Schaufel (kann alles beim SAC gemietet werden), schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke.
Anmeldung/Info	bis 10. Januar beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer Material braucht, melde sich bis spätestens 8. Januar.
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 11. Januar ab 19 Uhr
Besonderes	aufgrund der schlechten öV-Verbindungen (2 Std. gegenüber 50 Min. mit dem PW) fahren wir mit den Autos.

23./24. Februar	Weissenberge Schl1
TL	Thomas Fuhrer
Karte	LK 1174
Art der Tour	Schlittel– und Schneeschuhwochenende für die ganze Familie (Kinder ab ca. 6 Jahren) auf den sonnigen Weissenbergen (GL)
Abfahrt/Treff	Aarau SBB ab 7.57 Uhr nach Matt (an 10.02) im Sernftal und mit der Luftseilbahn auf die Weissenberge
Rückkehr	am Sonntag Matt ab 17.02 Uhr, Aarau an um 19.28 Uhr
Route	mit unseren Bobs brausen wir am Samstag mehrmals die 3 km lange Schlittelbahn hinunter und lassen uns mit der Seilbahn wieder hochtragen. Zwischen 14 und 17 Uhr steigen wir mit den Schneeschuhen und den Bobs zur Skihütte Stäfeli auf (500 Hm), wo wir uns einnisten, das Nachtessen selbst kochen und einen gemütlichen Hüttenabend verbringen. Am Sonntag steigen wir nach dem selbst zubereitete Frühstück mit den Schneeschuhen Richtung Sunnig Hörnli (ca. 300 Hm), die Bobs im Schlepptau. Die Abfahrt bestreiten die Kinder mit dem Bob, die Schneeschuhe auf dem Rucksack aufgeschnallt, zuletzt auf der Schlittelbahn.
Ausrüstung	Schneeschuhe (können beim SAC oder an der Talstation der Luftseilbahn gemietet werden), schneefeste Wanderschuhe, Skistöcke, Barryvox und Schaufel; Taschenlampe nicht vergessen!
Verpflegung	aus dem Rucksack, das Morgenessen bitte selber mitnehmen, das Nachtessen wird organisiert
Kosten	ca. Fr. 70.– (Erwachsene) resp. Fr. 15.– pro Kind (mit Juniorcard), dazu kommen noch die Fr. 22.– resp. Fr. 15.– für die Tageskarte der Luftseilbahn am Samstag sowie die Kosten für allfällige Materialmiete. Billette Aarau–Matt LMW retour bitte selber lösen.
Anmeldung/Info	bis 20. Februar unter Angabe des benötigten Materials beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Max. 20 Plätze.
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 22. Februar ab 19 Uhr

Familienbergsteigerlager 2008

Liebe Eltern und Kinder, im Sommer 2008 findet auf der Kletterhütte Fieschertal (Titterhütte) das vierte FaBe-Lager unserer Sektion statt. In technischer Hinsicht werden wir von unserem bewährten Bergführer Daniel Silbernagel und 6 Leiterinnen und Leitern aus dem FaBe-Leitungsteam unterstützt. Das Lager eignet sich für Familien mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren.

Es handelt sich um ein reines Kletterlager. Zudem werden wir erstmals selbst kochen. Die Hütte ist mit einer Materialseilbahn erschlossen, so dass wir das Material und das Essen nicht hinauftragen müssen. In der Umgebung der Hütte hat es herrliche Klettergärten. Nebst Wanderungen, Abseilen in einem Bach und dem beliebten Seilbähnli gibt es auch Ausflugsmöglichkeiten nach Fiesch oder ins Binntal. Die Kosten sind deutlich tiefer als letztes Jahr, allerdings noch nicht exakt bestimmbar, da die Essenskosten schwierig zu kalkulieren sind. Untenstehende Angaben sind daher erst provisorisch.

Datum: 8.–13. Juli 2008 (Mo bis Sa)

Ort: Kletterhütte Fieschertal (1620 m)

Kosten: Kinder 5-6 Jahre Fr. 100.–, 7–8 Jahre Fr. 150.–, ab 9 Jahren Fr. 200.–;
Erwachsene Fr. 450.–

Teilnahme: Kinder mit den Jahrgängen 1996–2003 und deren Eltern/Grosseltern/Paten/
Tanten usw. Es werden nur Mitglieder der Sektion Aarau mitgenommen.

Ausrüstung: alle angemeldeten Familien erhalten ein ausführliches Programm mit Ausrüstungsliste und Gesundheitsfragebogen. Fehlendes Material kann zum Teil vom SAC bezogen werden. Vorgängig findet eine Lagerbesprechung statt.

Anmeldung: Spätestens bis **Ende Februar 2008** mittels Anmeldeformular beim Lagerleiter
Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2. 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88,
tfuhrer@gmx.ch. Die Plätze sind begrenzt (Anmeldeeingang massgebend).

✂ Anmeldeformular für das FaBe-Lager 2008 des SAC Aarau

Name	Vorname	
------	---------	--

Adresse	Wohnort	
---------	---------	--

Telefon	Anzahl Erwachsene	Anzahl Kinder
---------	-------------------	---------------

Geb.-Datum der Kinder		
-----------------------	--	--

E-Mail		
--------	--	--

Datum und Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person:

Kinderbergsteigen

Klettertraining im Kraftreaktor

Das KiBe bietet im Januar und Februar zwei Klettertrainings an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend. Kosten keine. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine Fr, 4. Jan., 18.15–19.45 Uhr (Pascale Meier, 062 724 16 97)
Fr, 22. Feb., 18.15–19.45 Uhr (Pascale Meier, 062 724 16 97)

19./20. Januar Winterzelten des KiBe – nichts für Stubenhocker und Warmduscher

TL Jochen Büttner

Treffpunkt Samstag 13.00 Uhr Bahnhof Aarau; Rückkehr Sonntag Mittag

Wer? Teilnehmer: Jahrgänge 1994–1998

Was? Im Winter zum Zelten gehen? Ist das nicht ein bisschen arg verrückt? Ja natürlich, aber wer mag schon nur 'normale' Sachen unternehmen??? Und man braucht auch keine Expeditionsausrüstung, keine ultradicken Daunenschlafsäcke, um eine Nacht im Winter draussen zu schlafen und sich dabei sogar noch wohl zu fühlen. Je nach Schneelage bleiben wir in der Umgebung von Aarau oder fahren in den Jura, wandern ein kurzes Stück zu einem netten Plätzchen und stellen dort am Spätnachmittag vor dem Dunkelwerden die Zelte im Schnee auf und richten uns ein. Je nach Lust und Laune machen wir später noch einen Ausflug in die nächtliche Umgebung und verkriechen uns dann in die kuscheligen Schlafsäcke. Morgens schlafen wir gemütlich aus, packen

wieder zusammen und sind gegen Mittag wieder in Aarau.
 Ausrüstung Ein Schlafsack sollte schon vorhanden sein, und zwei Isomatten auch, wobei der Schlafsack nicht ein Spitzenmodell zu sein braucht, wirklich nicht. Den einen oder anderen Schlafsack können wir auch ausleihen. Alles andere habt ihr sowieso. Auf alle Fälle müssen wir vorher über die genaue Ausrüstung reden.
 Kosten je nach Veranstaltungsort Fr. 5.– bis 10.–
 Anmeldung bis Freitag, 11. Januar beim TL, 062 849 12 33 Jochen@jo-buettner.de und Martin Rohrer

17. Februar Schneeschuhtour Gross Fürstein, 2040 m, WT1

TL Thomas Fuhrer
 Karte 1169/1189
 Anforderungen MZ ca. 4 Std., ↑↓ 775 Hm
 Route: Langis–Glaubenberg–Rick–Rickhubel (1943m)–Pkt. 1885–Fürstein–Ober Sewen–Sewenegg/Schnabelspitz–Glaubenberg–Langis
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Abfahrt/Treff Aarau SBB ab 6.46 Uhr via Sarnen nach Langis (Glaubenberg)
 Rückkehr: Langis ab 16.43 Uhr, Aarau an 19.13 Uhr
 Kosten Fr. 20.–
 Ausrüstung Schneeschuhe; winterfeste Wanderschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel, evtl. Skigamaschen
 Anmeldung/Info bis 15. Februar beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch. Wer ein Barry oder Schneeschuhe braucht, melde sich bis spätestens 13. Febr. beim TL
 Durchführung bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 16. Febr. ab 20 Uhr
 Besonderes leichte Schneeschuhtour mit grandioser Aussicht auf den ganzen Alpenkamm. Tellerrutscherli nicht vergessen!!

Kinderbergsteigerlager Sommer 2008

Liebe Kinderbergsteigerin, lieber Kinderbergsteiger
 Das Kibe-Lager 2008 findet in der Wiwanihütte 2470 m ü.M. (www.wiwanni.ch) statt. Dieses hervorragende Klettergebiet mit seiner grossen Anzahl mittlerer bis schwerer alpiner Mehrseil-längenrouten und den vier Klettergärten in der Umgebung der Hütte bietet für alle Kletterniveaus interessante Herausforderungen. Der Hüttenaufstieg dauert rund 2 Std. im Kibe-Tempo. Für eine spannende Woche ist somit gesorgt. Daher: Komm mit, melde dich an!

Datum Sonntag, 3. August bis Samstag, 09. August 2008
 Ort Wiwanni–Hütte, 2470 m ü.M.
 Programm Klettern, Ausbildung in Fels, Bergerlebnisse, Lagerleben
 Leistungen Vollpension (ausser Lunch Sonntag), Unterkunft, Reise ab Aarau
 Bergführer und Leiter nach SAC/J+S–Richtlinien
 Kosten Mitglieder der Kindergruppe Fr. 350.–, Nichtmitglieder Fr. 400.–

Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend & Sport durchgeführt. Im Vordergrund stehen vielseitige Bergerlebnisse in der alpinen Umgebung. Die Kinder erfahren, dass man auch mit wenig Komfort gemeinsam eine tolle Woche verbringen kann. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn auf drei Kinder gewährleistet ist. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Kinder beschränkt.

Ausrüstung: Alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Liste. Fehlendes Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
 Teilnahme: Kinder mit den Jahrgängen 1995–1998; 1994 und 1993, falls noch freie Plätze vorhanden sind
 Training: Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Rucksack von 4 Std. pro Tag gewohnt sind.
 Anmeldung: Schriftlich mit untenstehendem Talon bis spätestens 31. März 2008 an Damian Stäger, Musrainweg 428, 5042 Hirschthal
 Bei Fragen Tel. 062 721 29 37 oder E-Mail: damian.staeger@aew.ch
 Kibe-Mitglieder haben bis 29. Februar 2008 Vorrecht, nachher gilt das Eingangdatum der Anmeldung auch für Nichtmitglieder.

✂ **Anmeldetalon für das Kinderbergsteigerlager Sommer 2008**

Name	Vorname
Adresse	Wohnort
Telefon	Geburtsdatum
E-Mail	(für Korrespondenzinformationen etc.)

Name, Vorname, Datum und Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person

JO Aarau

- 13. Januar Fortgeschrittenskitour**
TL Franz Brunner
- 20. Januar Einsteigerskitour**
TL Franziska Hess
- 7.-10. Februar Kurzskitouren-Lager (Do-So)**
TL Franz Brunner, Sonja Simmen
- 23.-24. Februar Skitour**
TL Franz Brunner, Franziska Hess

Frauengruppe

Anlässe und Touren im Januar

- Mi. 9. Januar Monatszusammenkunft**
Restaurant Laterne, Aarau, 18.00 Uhr
- 12.–19. Januar Langlauf- und Wanderwoche, St. Moritz**
TL Elsi Hediger
An-/Rückreise 12. Jan.: Aarau SBB ab 08.57 Uhr, 19. Jan. Aarau an: ca. 17.00 Uhr.
Unterkunft HP im Skihaus Pitsch, St. Moritz
Billett evtl. Kollektiv. Fr. 80.– HT
Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Doppelzimmer: Fr. 555.–
Anmeldung bei der TL, Tel. 062 897 22 37
- Do. 17. Januar Juragruppe mit Metzgete**
TL Heidi Fehlmann
Art der Tour Wanderung je nach Witterung, danach Einkehr im Gasthaus Adler in Gipf-
Oberfrick zu Metzgete
Info/Anm. Mittwoch, 16. Januar ab 18.00 bei der TL, Tel. 062 822 05 06
- Do. 24. Januar Winterwanderung/Skitag**
TL Greti Hartmann
Hin-/Rückfahrt Aarau ab 07.17 Uhr via Othmarsingen (umsteigen), Rotkreuz, Zug nach
Schwyz (an 09.01), mit Bus ab: 09.06 Uhr nach Schlattli, Stoos an ca. 10.00
Uhr. Zurück ab Stoos 15.35 Uhr, Aarau an 18.08 Uhr (oder ab 16.05 oder
16.35 Uhr, Aarau an entsprechend später. Möglichkeiten: Wanderung auf
gepfadeten Wegen, mit Gipfelbahn auf Fronalp (lohnend für alle) oder Ski alpin
auf guten Pisten, oder LL auf gepfadeten Loipen
Ausrüstung Wanderinnen: griffige Schuhe, möglichst mit „Iseli“ und Stock.

Zeit	Ski/LL: entsprechende Ausrüstung für alle, je nach Wunsch ca. 2–3½ Std.
Verpflegung	wenig ZV aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeit am Mittag
Billett	selber lösen: Schlattli retour Fr. 22.– + Stoosbahn HT + GA Fr. 11.– oder Schlattli bis Gipfel Fronalp Fr. 23.–. Für Ski alpin TK Fr. 40.–, LL? Vorbehalt: Preise im 08 evtl. höher
Anmeldung	bis 23. Januar 08 bei der TL, Tel. 056 424 31 34
Info	Mittwoch, 23. 1. 08 ab 20.00 Uhr bei der TL

Anlässe und Touren im Februar

Sa. 2. Februar Jahresversammlung

Restaurant Traube in Küttigen, 17.00 Uhr

1. Teil: Versammlung mit Jahresrückblick und Jahresprogramm 2008
2. Teil: Nachtessen mit Dessert und gemütlichem Beisammensein.
bis Donnerstag, 31. Januar 08 an Dora Bossard, Tel. 062 723 28 15

Anmeldung

So. 3. Februar

Katerbummel

TL
Art der Tour
Info
Elsi Hediger
kurze Wanderung je nach Witterung
an der GV durch die TL

Do. 14. Febr.

Winterwanderung und LL im Goms

TL
Route
An-/Rückreise
Dora Bossard
leichte Wanderung ab Ulrichen–Geschinen–Münster–Reckingen,
evtl. bis Gluringen. MZ ca. 3–3½ Std.
ab Aarau 07.32 Uhr via Zürich–Arth Goldau–Göschenen–Andermatt–
Ulrichen, Rückreise ab Reckingen bzw. Gluringen mit Ankunft in Aarau
19.27 oder 19.46 Uhr.

Ausrüstung
Verpflegung
Billett
Anmeldung
Info
gute Schuhe und Stöcke oder LL-Ausrüstung
aus dem Rucksack, div. Einkehrmöglichkeiten unterwegs
Tageskarte
bis Mittwoch, 13. 2. bei der TL Dora Bossard, Tel. 062 723 28 15
ab Mittwochabend 20.00 Uhr

Do. 28. Febr.

Juragruppe

TL
Art der Tour
Info/Anmeldung.
Laure Herzog
Wanderung je nach Witterung
Mittwoch, 27. 2. ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 822 24 16

Seniorengruppe I

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch A- und B-Touren an.

Gruppe A mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Std., Auskünfte am Dienstagabend, zwischen 18 und 19 Uhr, durch die jeweilige Tourenleitung.
Gruppe B Wanderungen von 3–4 Std. mit weniger Auf- und Abstiegen und gemütlichem Wandertempo. Wetterbedingte Änderungen sind möglich. Auskunft am Dienstagabend, von 18 bis 19 Uhr, bei der jeweiligen Tourenleitung. Ist über die angegebene Tel.-Nr. keine Verbindung möglich, gibt Heidi Abt, Schöffland, Tel. 062 721 27 68, weitere Auskünfte. Sie darf nur in Ausnahmefällen angerufen werden.

Seniorengruppe I A

2. Januar Gruppe B organisiert

9. Januar **Wirzweli–Gummen–Wirzweli WT1 (= leichte Schneeschuhtour)**
Sepp Zraggen 062 893 14 20

- 16. Januar** **Belp–Bütschelegg–Thurnen T2**
Hermann Lienhard 062 822 07 35
- 23. Januar** **Fischiessen A+B**
Walter Gaetzi 062 723 70 46
- 30. Januar** **Baden–Baltingen–Zurzach T1**
Paul Lüthy 062 824 55 84
- 6. Februar** **Eggberge–Hüenderegg–Biel WT2**
Alfred Neeser 062 827 21 19
- 13. Februar** **Tiengen–Küssaburg–Kaiserstuhl T1**
Paul Lüthy 062 824 55 84
- 20. Februar** **A+B Olten–Belchenfluh–Hauenstein T1**
Fritz Hunziker 062 723 14 26
- 27. Februar** **Wegenstetten–Rheinfelden (Höhenweg) T1**
Irene Berner 062 827 01 04

Seniorengruppe I B

- 2. Januar** **A+B Reiden–Gigger–Mühletal–Safenwil**
Walter Gaetzi 062 723 70 46
- 9. Januar** **Brittnau–St. Urban–Murgenthal**
Ruth Hunziker 062 721 33 65
- 16. Januar** **Kestenholz–Buchberg–Berken –Herzogenbuchsee (3¼ Std.)**
Margrit Leuenberger 062 822 97 66
- 23. Januar** **A+B Fischiessen im Kundelfingerhof Schlatt (TG)**
Wanderung ab Schaffhausen (2 Std.)
Anmeldung bis spätestens 15. 1. bei Walter Gaetzi 062 723 70 46
- 30. Januar** **Winterwanderung je nach Schneeverhältnissen**
Heidy Abt 062 721 27 68
- 6. Februar** **Birmensdorf–Repischtal–Künten (3½ Std.)**
Margrit Leuenberger 062 822 97 66
- 13. Februar** **Arosa–Prätschli–Rot Tritt–Scheidegg LAW (3 Std.)**
Willi Müller 062 824 42 66
- 20. Februar** **A+B Olten–Rumpel–Chall–Hauenstein**
Fritz Hunziker 062 723 14 26 (mit Walter Gaetzi)
- 27. Februar** **Château-d’-Œx–Rougemont–Saanen**
Heidy Abt 062 721 27 68

Seniorengruppe II

Es werden jeden Donnerstag Wanderungen durchgeführt. Dauer ca. 3–4 Std. Anlässlich der aktuellen Tour wird unter den Teilnehmern diskutiert, was in einer Woche gemacht werden könnte. Jeder kann einen Vorschlag einbringen und auch die Führung der Wanderung übernehmen. Am Mittwochabend, ab 18.30 Uhr, kann das genaue Donnerstagprogramm, nach Prüfung der Wetterlage, angefragt werden, bei Oliver Frey, Tel. 062 723 40 04 oder Paul Bachofer, Tel. 062 723 75 69.

Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen: Es ist keine Meldung eingegangen.

Veranstaltungen

Januar-Monatsversammlung

**Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr,
im Restaurant Traube in Küttigen**

- a) Protokoll der Novemberversammlung (wird aufgelegt)
- b) Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand
- c) Tourenbesprechungen
- d) Varia und Umfrage
- e) **Diavortrag von Silvan Schenk:**

**Der Alpenclub Aarau
auf 8013 Metern über Meer**

(Titel in der Aargauer Zeitung).
Silvan Schenk, Sommer- und Wintertourenleiter im SAC Aarau, berichtet und zeigt Bilder von seiner erfolgreichen Expedition auf die 8013 m hohe Shisha Pangma in Tibet.

Zeglingerfahrt 13. Januar 2007


Siehe unter „Touren und Wanderungen im Januar“, Seite 5.

Februar-Monatshöck

Findet wegen der Sportferien nicht statt.

Nicht vergessen:

7. März Generalversammlung um 19.00 Uhr im Rest. Traube in Küttigen.



**LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRUED

TEL. +41 62 739 35 35
FAX +41 62 739 35 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

Mitteilungen

SAC-Materialverwaltung

Auf den 10.01.08 übernehme ich die Materialverwaltung von Rolf Senn, welcher diese Funktion während 10 Jahren bekleidete. Das Material befindet sich in einem tadellosen Zustand. Die im Tourenprogramm aufgeführten Bestimmungen behalten Gültigkeit. Im Weiteren sind folgende Zusatzinformationen / Änderungen zu beachten:

Bestellungen / Reservationen

Die Bestellungen erfolgen telefonisch beim Materialverwalter:
HP. Gamma P: 062 / 723 31 90,
G: 062 / 855 88 61, N: 079 / 376 75 22
Oder per E-Mail P: hp.gamma@greemail.ch,
G: hp.gamma@graenichen.ch (E-Mail Bestellungen werden immer bestätigt, es könnte ja mal ein Wurm auf der Leitung sitzen).

Abhol- / Rückgabeort

Beim Materialverwalter an der Schwabistalstrasse 55, 5037 Muhlen.

Abholzeit

Jeweils am Mittwochabend vor der Tour zwischen 19.00 und 20.00 Uhr; andere Abholzeiten nach Absprache

Rückgabezeiten

Jeweils Montagabend nach der Tour zwischen 19.00 und 20.00 Uhr; andere Rückgabezeiten nach Absprache

Kosten

Gemäss Bestimmungen im Jahrestourenprogramm. Die Miete ist im Voraus zu entrichten.

HP. Gamma

Dankeschön

Das Jahresende naht, und wir sind alle schon auf das nächste Jahr gespannt. Doch bevor wir uns mit der Zukunft befassen, wollen wir das alte Jahr noch abschliessen. Auch für die Rote Karte im 2007 war voller Einsatz vom ganzen Redaktionsteam gefragt. Vreni Lienhard lieferte Fritz immer auf Termin die überarbeiteten Tourenausschreibungen. Auch für den Fall, dass Fritz einmal verhindert ist, hat sich Vreni vorbereitet; sie kann nun, wenn

nötig die Stellvertretung von Fritz übernehmen und das Layout erstellen. Vreni, vielen Dank für dein grosses Engagement! Werni Stocker ist nach Touren immer auf der Suche von geeigneten Fotos für das Titelbild. Welche Mitteilung gehört wann in die Rote Karte? Und haben wir auch genügend Tourenberichte? Dafür ist Werni zuständig. Vielen Dank Werni, für deine zuverlässige Arbeit und auch dafür, das du dich nun auch bei unserer Internetseite beteiligst. Was wäre die Rote Karte ohne Fritz Gebhard? Wohl kaum das, was sie ist. Die Reihenfolge der Rubriken und das Verteilen der Inserate im Heft sind manchmal ein Rumgeschiebe, bis alles da ist, wo es hingehört und passt. Auch ist Fritz in Sachen Finanzen der Roten Karte noch nicht zufrieden. Er schaut immer, dass wir noch günstiger produzieren können. Vielen Dank Fritz, auch Extrawünsche nimmst du ohne zu murren entgegen, dabei hast du am Schluss am meisten Arbeit.

Deutsche Rechtschreibung und Zeichensetzung; falls wir damit unsere Mühe haben sollten, haben wir noch unsere Korrektoren: Ursula Lüscher, Stefanie Lorenzana und Peter Widmer, die unsere Fehler finden und damit auch für einen grösseren Lesepass sorgen. Vielen Dank euch dreien für diese anspruchsvolle Arbeit.

Ja, doch wie kommt die Rote Karte zu all den Mitgliedern? Dank Bernadette Berchtold und Hansruedi Nideröst findet unser Clubheft dann auch noch den Weg via Post zu allen nach Hause. Vielen Dank für diese stark termingebundene Arbeit. *Y.B.*

Herzlichen Dank an unsere Inserenten

Das Jahr geht zu Ende, und es wird Zeit sich bei den Inserenten zu bedanken. Mit ihrem Inserat helfen uns unsere Inserenten, die Kosten für „Die Rote Karte“ und das Jahresprogramm möglichst tief zu halten. Nur mit dieser Unterstützung ist es möglich diese beiden Medien in dieser Form zu produzieren. Vielen herzlichen Dank an Sie, liebe Inserenten. Wir hoffen auch im neuen Jahr auf Unterstützung. Wir bitten unsere Mitglieder, unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich als SAC-Aarau-Mitglied zu erkennen zu geben. Denn nur so können wir uns als Club auch erkenntlich zeigen.

Bitte berücksichtigt folgende Unternehmen:

Aargauische Kantonalbank
 Angela Semeraro, Bruno's Hairshop, Buchs
 Bernhard Hächler AG,
 Heiz- und Regeltechnik, Gränichen
 Blattner Getränke, Küttigen
 Bolliger Söhne AG, Laden-Innenausbau,
 Schlossrued
 Carrosserie Senn, Rolf Senn, Gränichen
 Chalet Flora, Aarau
 Döbeli Sport, Seon
 Druckerei Suter AG, Oberentfelden
 Elektro Hugelshofer AG, Rapperswil
 Eurobus Knecht AG, Windisch
 Explora Events AG, Luzern
 Gebrüder Wehrli Holzbau GmbH, Küttigen
 H. Steiner, Spezialgeschäft für Bequem-
 schuhe und Fussorthopädie, Aarau
 IBAarau AG, Aarau
 Landi Unteres Seetal, Seon
 Landi Aarau West, Kölliken
 Neue Aargauer Bank
 Quelle Gesundheitspraxis,
 Nicole Girod Fuhrer, Unterentfelden
 Regula Fascendini, Au-Auenstein
 Restaurant Traube, Küttigen
 Ruf Entfeuchtungstechnik, Küttigen
 Rupp-Tanner Schuhe, Oberentfelden
 Schaffner, Sanitär-Heizung-Spenglerei,
 Unterentfelden
 Schmid Velosport, Rohr
 Schuhhaus Wehrli, Aarau
 Schwarz Stahl AG, Lenzburg
 Schweizerische Rettungsflugwacht REGA
 SUVA Aarau
 Tramp Store, Travel und Outdoor, Trimbach
 Vindoc, Rombach
 Werner Aegerter AG,
 Maler- und Gipsgeschäft, Rombach

Y.B.

Karten der Schweizer Landestopographie

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion in unregelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten/Skitourenkarten/ Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie.

Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Ladenpreis abgegeben. Sie als Mitglied der Sektion Aarau können Ihre Kartenbestellung mittels Postkarte, Brief oder e-mail, aber schriftlich, an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, E-Mail: johannrudolf.nideroest@post.ch, richten. Um allfällige Fehler zu vermeiden, bitten wir um eine deutliche Schrift und um genaue Absenderangaben sowie die Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse (plus Porto), Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe). Preise für die Landeskarten:

1:25'000 = Fr. 10.50 p. Stück, 1:50'000 = Fr. 11.– p. Stück, 1:100'000 = Fr. 12.– p. Stück, 1:50'000, W oder S = Fr. 18.– p. Stück.

Andere Karten: Preis auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestelltermin ist Anfang Januar, Bestellungen für entsprechende Landeskarten müssen bis zum 10. Januar an obige Adresse gesandt werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Skirouten- oder Wandertourenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Mai.

Kartennachführungen

25'000: 1064/ 1068/ 1069/ 1089/ 1108/ 1109/ 1128/ 1129/ 1148/ 1249/ 1268/ 1288/ 1289/ 1309.

50'000: 212/ 222/ 223/ 224/ 231/ 232/ 251/ 264.

50'000, Wanderkarte: 232T/ 233T/ 252T/ 260T/ 261T/ 262T/ 263T/ 270T/ 272T.

50'000, Skitourenkarte: 248S/ 249S/ 253S/ 257S/ 258S/ 262S/ 263S/ 272S/ 273S.

100'000: 31/ 41.

Kartenzusammensetzungen

25'000: 2504/ 2505/ 2507

50'000: 5025T

100'000: 101/ 105.

Swiss Map 100

Die Landeskarten der Schweiz.

Ladenpreis Map 100, Version 4.0. DVD

Fr. 198.–. Unser Preis nur Fr. 150.–.

Total neu überarbeitet: Die Landeskarte in 1:100'000 mit Satellitenbild, GPS, Landschafts- und Naturdenkmäler, Moorlandschaften, Jagdbanngebiete, Wasser und Zugvogelreservate.

Neu Burgenkarte der Schweiz, 1:200'000

in 2 Blättern. Ein umfassendes Werk für archäologisch und historisch interessierte Kulturfreunde. Über 4000 Wehranlagen der Schweiz und des angrenzenden Auslandes sind erfasst und kurz beschrieben.

Burgenkarte Ost und West mit Begleitheft in praktischer Schutzhülle. Ladenpreis je Fr. 44.50, unser Preis nur je Fr. 33.– *Hansruedi*

Die Schweizer Berghilfe – in drei Sätzen

- Die Schweizer Berghilfe will die Lebensbedingungen im Schweizer Berggebiet verbessern und so einer für das ganze Land fatalen Abwanderung entgegenwirken.
- Die Schweizer Berghilfe bezieht keine staatlichen Subventionen, sondern stützt sich bei ihrer Tätigkeit ausschliesslich auf Gönnerinnen und Gönner.
- Die Schweizer Berghilfe arbeitet mit minimalen Verwaltungskosten und stellt damit die maximale Verwendung der Spendengelder für den ihnen zugedachten Zweck sicher; sie verbindet den Willen des Spenders treuhänderisch mit dem Wohl des Bergbauern.

Die Schweizer Berghilfe dank allen, die ihr helfen zu helfen.

Mitglieder des SAC unterstützen die Schweizer Berghilfe.

Schweizer Berghilfe, Soodstrasse 5, 8134 Adliswil, Postkonto 80-32443-2.



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

Last but not least...

**Redaktionsschluss nächste Nummer:
Mittwoch, 30. Januar.**

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate März und April.

Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. Ein Hinweis für PC-Benutzer: Bitte die Tourenausschreibungen gemäss Vorlage verfassen und als Anhang per E-Mail versenden. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 aufgeführt.

Yvonne Bachmann

Adressänderungen

Auf Grund der Bestimmungen kostet uns deine Adressänderung, welche von der Post veranlasst wird, je Fr. 2.-. Das macht bei uns (und dem Gesamt-SAC) einige 100 Franken pro Jahr aus. Um unnötige Kosten zu sparen, bitten wir dich, allfällige Adressänderungen sofort unserer Mitgliederverwalterin Gabriele Becher Keller, Bürlimattweg 7, 5033 Buchs AG zu melden. So sparen wir einiges, das wieder für Touren- und Clubtätigkeiten verwendet werden kann. Danke.

Gabriele Becher Keller

Mehrfachexemplare der Clubnachrichten

Familien und Paare, welche „die Rote Karte“ an die gleiche Adresse zugesandt erhalten, werden nur mit einem Exemplar bedient (wie die „Alpen“). Wenn ein zweites Exemplar „Der Roten Karte“ gewünscht wird, bitte Meldung an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland. Dieser wird die Adresse in eine Extra-Adresskartei für ein 2. Exemplar integrieren. *Hansruedi Nideröst*

H O L Z B A U



Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen
Benkenstrasse 29
Telefon 062 827 36 04
Fax 062 827 36 06
Natel 079 282 68 50
Mitglied SAC

Zimmerei
Schreinerei

Neubauten
Umbauten
Verglasungen

Personen

Aufnahmegesuche

Folgende Personen ersuchen um Aufnahme in unserer Sektion:

Einzelmitgliedschaft (9Pers.):

Deiss Pius, Herznach * Hirt Hans, Gränichen * Hug Martin, Aarau * Küng Lukas, Lenzburg * Lüscher Tarzis, Staufen * Roth Martin, Muhen * Ryf Marc, Aarau * Schweri Flo, Gränichen * Villiger Corina, Pfeffikon LU

Familienmitgliedschaft (16 Pers.):

Blank-Bossard Stefan, Suhr * Bosshard Blank Karin, Suhr * Blank Manuel, Suhr (KiBe)* Blank Ines, Suhr (KiBe) * Blank Emil, Suhr (FaBe)* Egloff Susanne, Menziken * Egloff Christoph Dominik, Menziken * Estermann René, Suhr * Estermann Julia, Suhr * Estermann Anna, Suhr * Gloor Barbara, Suhr * Klemm Hélène, Aarau * Rüegg Beatrice, Gipf-Oberfrick * Rüegg Lena, Gipf-Oberfrick * Rüegg Meta, Gipf-Oberfrick * Sommerhalder Vera, Seon

Jugendmitgliedschaft (2)

Furrer Magdalena, Trimbach (JO) * Lüscher Mürli, Muhen (JO)

Allfällige Einsprachen sind bis 8. Januar an das Präsidiumsmitglied Thomas Kähr, Binzenhofstr.4, 5000 Aarau, zu richten. Herzlich willkommen im SAC – Aarau.

Wir wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen in der Natur.

Austritte

Einzelmitgliedschaft (3 Pers.):

Eggenschwiler Peter, Suhr, seit 2003 * Denzler Barbara, Zofingen, seit 2006 * Wachter Richard, Aarau, seit 1986

Familienmitgliedschaft (7 Pers.):

Kappeler Manuel, Aarau, seit 2003 (JO) * Kappeler Margot, Aarau, seit 2003 * Schwendener Jeanette, Gränichen, seit 2004 * Schwendener Luca, Gränichen, seit 2004 * Strebel Antoinette, Bern, seit 2007 * Strebel Josef, Bern, seit 2007 * Tröhler Erika, Seengen, seit 2001

Jugendmitgliedschaft (4 Pers.):

Chamberlin Santal, Pfeffikon LU, seit 2001 *
Chamberlin Tilika, Pfeffikon LU, seit 2001 *
Strebel Ivan, Muri, seit 2007 * Strebel Nils,
Muri, seit 2007

Übertritt in andere Sektion (5Pers.):

Abele Stefan, Oberwil (Einzel) zur Sektion
Basel * Eberle Silvio, Erlinsbach/Minusio, seit
2003 (Einzel) zur Sektion Locarno * Keller
Hansjörg, Beinwil a.See, seit 2002 (Familie)
zur Sektion Homberg * Schmutz Marianne,
Zürich, seit 1991 (Einzel) zur Sektion Biel *
Stuchal Keller Ilona, Beinwil a.See, seit 2002
(Familie) zur Sektion Homberg

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren im Januar

Zum 80. Geburtstag:

Pantillon Verena, Rohr, am 7. Januar

Zum 75. Geburtstag:

Günthard Peter, Niederlenz, am 8. Januar

Frey Alfred, Estavayer-le-Lac, am 26. Januar

Matter Thomas, Aarau, am 30. Januar

Wir gratulieren im Februar

Zum 85. Geburtstag:

Keller Lydia, Aarau, am 5. Februar

Müller Paul, Möriken, am 6. Februar

Widmer Franco, Aarau, am 15. Februar

Herzog Laure, Aarau, am 21. Februar

Zum 80. Geburtstag:

Fehlmann Karl, Aarau, am 15. Februar

Hunziker Werner, Jenins, am 16. Februar

Blättler Franz, Schöffland, am 19. Februar

Hässig Gottlieb, Effretikon, am 22. Februar

Zum 75. Geburtstag:

Modler Siegfried, Salavaux, am 3. Februar

Freude schenken:

*Das beste Mittel, jeden Tag neu zu
beginnen, ist:*

*Beim Erwachen daran zu denken,
ob man nicht wenigstens einem Men-
schen*

*an diesem Tag eine Freude machen
könnte.*

Friedrich Nietzsche.

Todesfälle

Schulthess Zita, Däniken, 1957–2007,
6 Jahre Mitglied

von Waldkirch Erwin, Aarau, 1908–2007,
seit 1926 Mitglied

Erwin von Waldkirch war das älteste Mitglied
mit der längsten Mitgliedschaft.

*Ist auch alles vergänglich auf dieser
Erde, die Erinnerung an einen lieben
Menschen ist unsterblich und gibt uns
Trost.*

Neuer Materialverwalter

Per 1. Januar 2008 übernimmt Hanspeter
Gamma, Schwabistalstrasse 55, 5037 Muhen,
den Posten als Materialverwalter. Abholtermi-
ne nach Vereinbarung unter 079 376 75 22
oder 062 723 31 90. Die Tourenkommission
und der Vorstand danken Hanspeter für das
Übernehmen dieses arbeitsreichen Postens.
Y.B.

Ungültige Adressen

Wer kennt die neuen Adressen von:

Philipp Haueter, bisher wohnhaft Frey-Herosé-
Strasse 23 in 5000 Aarau
und Esther Zubler, bisher wohnhaft Bach-
strasse 67 in 5000 Aarau

Ehrungen

Anlässlich des Jahrsfestes vom 24. November
2007 konnten folgende Mitglieder für ihre
langjährige Treue zum Club geehrt werden:

25 Jahre

Bolli-Kost Sibylle, Unterentfelden

Bütschi Stefan, Gränichen

Furter-Höchli Pia, Dottikon

Hächler Bernhard, Gränichen

Heer Jakob, Küttigen

Meyer Willy, Unterkulm

Nideröst Astrid, Schöffland

Scheuchzer Thomas, Aarau

Stocker Werner, Lenzburg

Wipf Max, Schafisheim

Zbinden Hans, Küttigen

Zwicky Rolf, Menziken

40 Jahre

Arnold Kurt, Erlinsbach
Bertschi Siegfried, Gränichen
Dietiker Kurt, Muhen
Döbeli Ernst, Seon
Fetscher-Beck Karl, Langenthal
Frei Hans-Ulrich, Schönenwerd
Gehrig Alois, Ammerswil AG
Hürzeler René, Uerkheim
Krause Günter, Schönenwerd
Maurer Richard, Schlossrued
Neeser Alfred, Zürich
Rüegg André, Wettswil
Schär Fritz, Rohr AG
Studer Paul, Aarau
van Egmond Bram, Niederlenz
Wernli Walter, Ascona
Widmer Peter, Schafisheim
Ziegler Martin, Seon
Zimmerli Martin, Unterentfelden

50 Jahre

Fügli-Hächler Annemarie, Unterentfelden
Hänny Rudolf, Basel
Harms Klaus, Urdorf
Lüthi Samuel, Seon
Ottlik Hans, ES-Frontera
Schenker Marcel, Wangs
Sommer Irene, Aarau
Wyss Hans, Unterentfelden

60 Jahre

Brugger Konrad, Bottmingen
Frölich Siegfried, Unterentfelden
Hoffmann Max, Aarau
Hurter Albert, Rüti ZH
Mäder Hanspeter, Buchs AG
Schaefer Klaus, D-Frankfurt
Widmer-Wälchli Walter, Suhr

65 Jahre

Brühlmann Fritz, Aarau
Christen Hans Ulrich, Buchs AG
Kyburz Bruno, Schönenwerd
Leuthardt-Greber Else, Rombach
Wehrli Rudolf, Aarau

Tourenberichte

FaBe-Lager auf der Lämmerenhütte vom 8. bis 14. Juli 2007

Fortsetzung, 1. Teil siehe letzte „Rote Rarte“

Freitag: Wieder ein Tag mit strahlend blauem Himmel – also noch rasch die Lunchbrote streichen und sofort nach dem Morgenessen ab in den Klettergarten Sektor B, schliesslich haben wir wetterbedingt noch nicht allzu viele Klettermeter hinter uns. Eigentlich war ja vorgesehen, dass die Gruppe 'Mini' in den etwas kleineren und einfacheren Klettergarten direkt bei der Hütte geht, aber am Schluss stehen doch alle Kinder, Eltern & Leiter oberhalb des gleichen Klettergartens – offenbar möchten auch unsere Jüngsten gefordert werden.

Da in diesem Sektor als erstes auf das Band unterhalb der Routeneinstiege abgeseilt werden muss, wurden eiligst noch einige weitere Abseilstellen durch Bergführer Dani Silbernagel und einige Leiter eingerichtet. Dies erlaubte den Kindern die Zeit mit dem Bau von Steinmannli, Steinschlangen, Steinbögen und diversen anderen 'steinigen' Spielen zu vertreiben – für mich als FaBe-Neuling eine Freude, was die Leiter alles aus ihren Ärmeln schütteln können, um die Kinder zu begeistern. Umhängen der Seile in die Top-Rope-Umlenkungen und der Fels wird durch Jung und Alt bevölkert; in den Routen Beta, Gamma, Delta, Zeta, Theta (3a/c) gehen die Kleinen behände wie kleine Eidechsen rauf und runter, in den etwas schwierigeren Routen resp. den Top-Rope-Varianten sind auch die älteren Kinder und Eltern mit kniffligen Problemen konfrontiert.

Bereits ist es Zeit zurück zur Hütte und zu unseren Lunchbroten zu gehen. Was zuerst abgeseilt wurde, muss nun hinaufgeklettert werden – bei der Gruppengrösse gab es dann eben etwas später Mittagessen.

Und schon wartet ein weiteres Highlight: Das 'Seilbähnchen' über eine kleine Schlucht garantiert auf 50m alles zwischen 'Nervenkitzel' und purer Freude – sicher aber bei allen den obligaten Urschrei. Unermüdlich geht's mit dem Bähnchen runter und zu Fuss wieder an den Start. Hätte Bergführer Dani Silbernagel nicht unsere Gruppe noch Ende Nachmittag verlassen müssen, wäre das Bähnchen wohl noch bis in den Abend in Betrieb gewesen.

Aber glücklicherweise gab's noch das kleine Boot auf dem Seelein hinter der Hütte (und dank reichlich Abendsonne auch für einige ein erfrischendes Bad) und einmal mehr das Trampolin um die Zeit bis zum Nachtessen zu überbrücken.

Barblina & Andreas

Kinderbergsteigerlager in der Chelentalpütte vom 5. bis 11. August 2007

Leitung Damian Stäger, Bergführer Daniel Silbernagel, 24 Kinder, 4 Gruppen- und 4 Hilfsleiter und Leiterinnen. Tagesberichte von verschiedenen Kindern

Sonntag: Morgens um 08.00 Uhr trafen wir uns am Aarauer Bahnhof. Wir fuhren mit dem Zug nach Olten, stiegen dort um und fuhren direkt nach Göschenen. Nun fuhren wir mit dem Postauto zu einem Stausee. Netterweise wurden uns die Rucksäcke mit dem Auto und dem Schiff auf die andere Seite des Stausees gefahren. Darum konnten wir etwa 2 Stunden ohne Rucksack wandern. Nach einer kurzen Pause wanderten wir mit Rucksack grausam den Berg hinauf. Alle waren kaputt, als wir oben bei der Hütte ankamen. Nun kam der gute Teil des Tages!! Kissenschlachten, herumtollen, kurzgesagt: De Löli mache.... Das endete mit einem unangenehmen Gespräch mit der Hüttenwartin! Das einzige was ihr durch den Kopf ging, war: Sougofa!! Nachtsessen, Zähneputzen und Geschichte hören war das Ende des Tages. *Moritz +Jan*

wurde mit der Seilwinde zum Spital gebracht. Wir liefen zurück, assen unser Nachtsessen. Nun wurde noch aus einem Buch vorgelesen und um 22.00 Uhr war Nachtruhe! *Moritz*

Montag: Gruppe Pink: Aufstehen um 6 Uhr! Grün, Petrol, Gelb: Aufstehen um 7 Uhr. Heute Nacht war es furchtbar kalt im Mädchenzimmer. Bei den Jungs war es im Gegensatz warm. Grün und Gelb marschierten in den 30 Min. entfernten Klettergarten. Petrol hatte es leicht. Sie mussten nur 2 Min. laufen. Pink machte im Gegensatz eine Bergtour auf den Rotstock. Schokolade, Blox und Twix und noch andere Leckereien aus Schokolade konnte man ganz einfach in der Hand verbiegen. Viele Kinder hatten daran Spass. Gelb wollte am Gletscher vorbei, um von hinten an die Hütte zu kommen. Hansruedi holte sich leider bei einem scharfen Stein drei tiefe Schnittwunden. Der tapferere Hansruedi weinte nicht, sondern setzte sich mit dem Bein nach oben auf einen Stein. Leider erreichte die Gruppe gelb mit dem Funkgerät die Rega nicht, auch nicht mit dem Handy. Die todmüden Kinder holten noch die letzten Reserven aus ihren Muskeln und spurteten noch eine lange Strecke zur Hütte um Hilfe zu holen. Die Leiter glaubten den Kindern nicht, dass es notwendig war, die Rega zu holen, sie schickten zwei Bergführer um nachzusehen. Als sie ankamen, sahen sie, dass es schlimmer war und funkten der Rega. Genau 55 Min. nach dem Unfall kam die Rega endlich angeflogen. Sie brauchten aber nur noch etwa 12 Min., bis sie ihn endlich eingeladen hatten. Nach einem spannenden Spektakel sassen wir alle ganz matt beim Z'nacht. Und wenn er nicht mehr im Krankenhaus liegt, finden wir ihn ganz sicher wieder an der Kletterwand.

Lea Imhof + Sina + Luzia

Dienstag: Von diesem Tag gibt es leider keinen Bericht. Ob wohl alle den ganzen Tag im Bett geblieben sind?

Mittwoch: Heute durften wir ausschlafen!!! Das Z'morgen war um 08.00. Weil es heute nicht schönes Wetter war, hatten wir Posten um die Hütte und in der Hütte. Draussen war es so kalt, dass wir immer abwechselten. Um 12.30 war Mittagessen angesagt. Am Nachmittag wanderte die Gruppe Pink und Grün zur Geröllhalde. Dort bauten wir einen Steinmann. Als es anfang zu gewittern, gingen wir wieder zurück zur Hütte. Es waren fast alle „pflotschnass“! Im Trockenen konnten wir noch Spiele spielen bis zum Abendessen. Als Abschluss erzählte Jochen die Geschichte vom Rennschwein Rudi Rüssel weiter. Nun war ein kalter Tag vorbei!!! *Linda*

Donnerstag: Als wir am Morgen aufwachten, schneite es draussen. Mitten im Sommer!!! Wir mussten zum Glück erst um 08.00 Uhr zum Morgenessen. Nach dem Frühstück trennten sich die Wege der Gruppen Petrol, Gelb, Grün und Pink. Petrol und Gelb bauten im Schnee einen Riesenschneemann und ein Iglu, machten Schneespiele und eine Schneeballschlacht. Grün und Pink schnallten sich die Steigeisen um die

SCHWARZ STAHL

SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11
5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90

Der Stahlhändler im Aargau mit dem kompletten Sortiment

Buntmetalle
Nichtrostende Stähle
Stahlbleche
Armierungsstahl
Kunststoffprodukte
Befestigungstechnik
Arbeitsbekleidung

Montag: „Aufstehen!“.. Genau das ist das Wort, das alle hassen! Doch da muss man halt durch. Morgenessen, Rucksack packen und raus an die Kälte. Nach etwa einer halben Stunde bergab, hiess es sich zu sichern und ab in die Wand. Klettern, sichern, abseilen, all das machten wir. Um 12.00 Uhr assen wir unser Picknick. Da wir noch früh dran waren, liefen wir in einem Bogen zur SAC Hütte, also zuerst zum Gletscher und dann WOLLTEN wir zur Hütte. Plötzlich war eine riesen Aufregung. Hansruedi hatte sich an einem scharfen Stein das Bein aufgeschnitten. Er lag auf dem Boden und wir alle hatten einen riesen Schock!! Seine Wunde war tief und das Blut liess sich nicht stoppen. Da musste die REGA her! Doch was machen, wenn man keinen Natelempfang hat und 1 Stunde von der Hütte entfernt ist? Ein paar holten dann die REGA. Hansruedi

Wanderschuhe und wanderten bergwärts. Dort übten sie mit den Steigeisen am Fels zu klettern. Dies gelang allen erstaunlich gut. Gegen Mittag marschierten alle Gruppen wieder zur Hütte. Nach einem picknickartigen Mittagessen in der Hütte gingen Petrol und Gelb mit den Steigeisen los, Grün und Pink verbrachten den Nachmittag mit „Seilbähne“, das war voll krass. Am Abend sassen alle glücklich und zufrieden aber müde beim Dessert in der Hütte. *Annalena+Marion*

Freitag: Heute Morgen lag schon wieder Schnee. Zwar weniger als gestern, aber trotzdem. Es gab ein Wunschprogramm. Die Gruppen wurden aufgelöst, jeder konnte zwischen Hochtour aufs Sustenhorn, Gletscherwanderung und Felstag mit Klettern und „Seilbähnen“ wählen. Die Gruppe, in der ich war, hatte das Programm „Felstag“, wir konnten bis 07.45 Uhr schlafen. Nach dem Z'morge packten wir den Klettergurt, die Nabelschnur (NS), HMS-Karabiner, Helm, warme Kleidung und Lunch ein und machten uns zur Tags zuvor eingerichteten Seilbahn auf. Einem über die Schlucht gespannten Seil, auf dem eine Rolle war, an der wir uns mit der NS festmachen konnten und dann über die Schlucht sausten. Auf der Seite, an der wir starteten, war ein kleiner Vorsprung, an dem wir uns hinunterliessen, bis die NS gespannt war oder einfach sprangen. Ich persönlich zog es vor zu springen, weil ich mir beim Hinuntergleiten die Hände aufschürfte. Das war ein krasses Gefühl, ungefähr einen Meter im freien Flug zu sein und dann mit der ganzen Wucht des eigenen Gewichtes los zu sausen. Bei den ersten 3 Fahrten ermittelten die Leiter die optimale Länge des Bremsseiles. Bei mir war es ein bisschen zu lang, deshalb krachte ich mit den nach vorne gestreckten Füßen in die gegenüberliegende Felswand. Zum Glück waren die danach eingestellten Bremsseil-längen richtig. Das aller Coolste war, als ich mit einem anderen Mädchen fuhr. Wir machten uns beide in der Rolle mit 2 HMS fest und sprangen auf 3 vom Felsvorsprung. Was danach folgte kann ich gar nicht beschreiben. Ein unglaubliches Gefühl zu fallen, mit immer mehr Geschwindigkeit auf die Felswand zu rasen und dann vom Bremsseil gestoppt und zurückgeworfen zu werden. Das machte ich dann noch 2 mal. Doch schon viel zu früh rissen wir die Seilbahn ab und marschierten zur Hütte zurück. Dort nahmen wir das Mittagessen ein und trafen auf die Gruppe, die aufs Sustenhorn gewandert war. Später kam dann noch die 3. Gruppe vom Gletscher zurück. Am Nachmittag konnten wir noch in den Klettergarten nahe der Hütte klettern gehen oder in der Hütte bleiben und schon anfangen zu packen. Ich blieb in der Hütte. Nachdem ich den Rucksack gepackt habe, schreibe ich jetzt diesen Tagesbericht und freue mich schon auf die Älplermakkaronen, die es zum Nachtessen gibt. *Seilbahngirl*

Freitag: Aufstehen, Morgenessen und dann ab in die Kälte Richtung Gletscher. Nach etwa einer halben Stunde waren wir bei der Seitenmoräne, danach noch eine weitere 1/2 Stunde den Berg

hinauf und dann hinunter zum Gletscher. Dort schnallten wir uns die Steigeisen an und los ging's. Eine Stunde marschierten wir auf dem Gletscher zum unteren Abriss. Dort richteten Dani und Michi einen Parcours ein, wo man etwas Vertrauen in die Steigeisen gewinnen sollte, dann war Mittagspause. Nachher konnten man noch in eine Gletscherspalte und kam mit Eisklettern wieder heraus. Schliesslich ging es zurück auf die Moräne, wo wir ein paar Steine auf den Gletscher warfen und zurück zur Hütte, wo wer wollte noch ein bisschen klettern konnte. *Gletscherfloh.*

Fast wie barfuss.





LOWA

Lady GTX Fr. 339.-

Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:



WEHRLI

Am Graben 26 • Aarau

Samstag: Nach einer nicht allzu langen Nacht war um 06.30 Uhr Tagwacht. Nach dem Frühstück packten auch die letzten Teilnehmer ihre Rucksäcke. Nach der Materialverteilung und dem herzerbrechenden Abschied beim Hüttenteam ging es Richtung Göschenen. In Göschenen angekommen warteten wir auf den Zug, der pünktlich einfuhr. Da drei Lager in einen Waggon mussten, wurde es eng. Der Kondukteur war nicht bester Laune und darum auch nicht sehr verständnisvoll, dass drei Knaben des Kibe im Gepäckabteil sassen. Als wir schliesslich in Zürich ankamen, sahen wir dort Besoffene und komische Personen in Feierlaune (Streetparade). Nach weiteren 45 Minuten waren alle Teilnehmer wieder bei ihren Eltern und mehrere waren auch müde vom ganzen Lager. Ende. *Jonas*



INTERSPORT



MAMMUT

Shop und Outlet

Draussen zuhause.

Bei Döbeli finden Sie Outdoor-Bekleidung, in der Sie sich wohl fühlen. Sie haben die Wahl – aus unserem riesengrossen Sortiment sowie in unserem Mammut-Shop oder im günstigen Mammut-Outlet.

DÖBELI SPORT

Döbeli Sport AG • 5703 Seon • Tel. 062 775 11 53
www.doebeli-sport.ch

Kletterwochenende im Rätikon/ St. Antönien vom 13.+14. Oktober 07

Tourenleiter: Roland Heizmann

Am Samstagmorgen ging es für Stefan Rupp und mich früh los in Richtung St. Antönien im Bündnerischen Prättigau. Dort angekommen wurden wir bereits von Roland Heizmann erwartet. Nach einem kurzen Marsch holten wir Silvia Burri ab. Danach begann der eigentliche Zustieg.

Vorbei am spiegelglatten, noch im Schatten liegenden Partnunsee und vorbei an kleineren und grösseren Höhlen zum Einstieg des alpinen Klettergartens. Da ich noch nicht viel Erfahrung in Sachen Mehrseillängenrouten hatte, war ich ziemlich aufgeregt, erhielt jedoch zuerst noch einen Einführungskurs in Sicherungs- und Abseiltechnik. In den folgenden Seillängen konnte ich das Wissen auch direkt anwenden und schon bald war die erste Route bezwungen.

Nach dem Abseilen gab es dann erst einmal etwas zu essen. Hätte es nicht gewundet, wäre das eine ideale Gelegenheit für ein wärmendes Sonnenbad unter strahlend blauem Himmel gewesen. Mit dem Wind war es jedoch etwas kühl. Es wurde noch eine Route geklettert und im Anschluss folgte der Marsch in die Carschinahütte. Dort trafen wir genau zur Essenszeit und dem Beginn der Dämmerung ein. Nach dem Abendessen wurde noch etwas geplaudert und der folgende Tag besprochen.

Der Sonntag begann und wir begaben uns über ein Geröllfeld zur Stanek-Neumann-Route in der Sulzfluh Südwand. Diese Route galt in den 1950ern als Muss für alle Kletterer, die sich Extrem nennen wollten. Der heutige Schwierigkeitsgrad liegt im 6. Grad. Da die erste Seillänge noch im Schatten lag, wurden die Finger vom kalten Felsen recht klamm. Doch danach war es in der Sonne schön warm.

Je höher wir stiegen, desto atemberaubender wurde die Aussicht. Doch war es aber auch so, dass je höher wir waren, desto häufiger verwandelten sich, zumindest für mich, Express Plättchen zu Tritten und Expressen zu hängenden Felsen :-)

Ganz oben angekommen genossen wir beim Essen die Aussicht und die wilden Flugmanöver der Alpendohlen. Zur „Belohnung“ für die Unterhaltung bekamen auch sie einen kleinen Snack.

Es lag nun noch der Abstieg zur Hütte vor uns, welcher am Schluss wieder bei den Parkplätzen in St. Antönien endete.

So ging auch dieses Wochenende vorbei und ich möchte mich noch einmal herzlich bei allen für das gelungene Wochenende und die Geduld bei meinen ersten alpinen Kletterschritten bedanken.

Joel Zvick

Risetenstock, Stäfeliflue, Mittaggüppi vom 28.Oktober 2007

Ein Spaziergang? Nein, ganz und gar nicht! 11 Nasen, gut eingepackt, setzen sich um 8.30 Uhr in zwei warme Fahrzeuge; auch zu erwöhnen ist Linus, unser 4-beiniger Begleiter. Erster Halt ist in Schwarzenberg im Kreuz zu Ka-Gi, hier treffen wir noch auf 2 weitere Mitwanderer. Zweiter Halt ist Under Stäfelü, wo unsere Wanderung beginnt. Steil sieht die Wand aus, da hoch? Wie geht das? Auf Zick-Zack-Wegen den Wald hoch! So überwinden wir Höhenmeter um Höhenmeter. Hier und dort ein kurzer Ausblick in die Ferne, leider nordwärts etwas neblig. Doch dann, unterhalb vom Risetenstock, der Blickwinkel weitet sich nach Westen und auf dem Risetenstock-Gipfel nach Süden und Osten. Wir sehen sie, die Berge, sie alle präsentieren sich mit einem wunderschönen Zuckerguss (Augen schliessen und geniessen!). Es ist windig da oben, das Gipfelbuch ist mit unseren Zeichen bereichert und somit wenden wir uns der Stäfeliflue zu. An einem windstillen Platz zwischen Alpenrosen halten wir Mittagsrast, bewundern die Aussicht und schlagen unsere Bäuche voll. Weiter geht's zur Tripoli-Hütte, wo wir mit Kaffee, Guzzeli und Feuerwasser vom Hüttenverantwortlichen bewirtet werden. Von Yvonne erfahren wir den Werdegang dieser Hütte und beim Kreuz hat sich ein prächtiger Steinbock hingesetzt, der sich bewundern lässt. Gut haben wir uns genug gestärkt, denn der Weg setzt sich steil über neu erstellte Holzleitern Richtung Mittaggüppi fort. Dort gibt's nochmals einen Gipfelbucheintrag und Yvonne erzählt uns die Sage vom Geist Pontius Pilatus im Oberalpsee (www.schwarzenberg.ch). Da-

nach sputen wir uns und wählen den steilen Weg für den Abstieg (ha, einen anderen gibt's nicht). Im Zick-Zack, mit Blick auf einen prächtigen Steinbock, an einem Kletterfelsen vorbei, wo sich ein Teilnehmer fast nicht beherrschen konnte und die Wand sofort bezwingen wollte, kommen wir in Under Stäfeli an. Diesmal setzen wir uns in ausgekühlte Autos, rauschen nach Schwarzenberg los und wärmen uns dort im Rössli mit Kaffee, Ovi, Bier und einem Beerencoup auf. In Aarau angekommen verabschieden wir uns und danken Yvonne nochmals. Sie hat uns mit Bravour durch die schmalen, zum Teil rutschigen Berg- und Gratwege, den Schlüsselstellen mit neu eingerichteten, wasserschlauchverkleideten Sicherungsseilen, geführt. Und nach den zufriedenen Gesichtern zu urteilen, war diese Tour einfach spitze! So, ich habe fertig, doch wenn Ihr noch nicht genug habt, auf unserer Homepage hat es wunderschöne Bilder zum Gluschtig machen! *Vreni Köpfl*



Das Fachgeschäft
für wohnliche Maler- und Gipserarbeit
in Ihrer Region
Tel. 062 827 22 03

Nidlenloch, KiBe-Tour vom 4. November 2007

Wir sind am Samstagmorgen mit dem Zug von Aarau via Olten nach Solothurn gefahren und weiter nach Oberdorf. Dort sind wir auf die Seilbahn umgestiegen und auf den Weissenstein hinauf gefahren. Von der Bergstation aus sind wir den relativ ebenen Planetenweg entlang gelaufen bis zum Restaurant „Hinterer Weissenstein“. Da haben wir uns umgezogen und sind in das NIDLENLOCH – die Höhle – eingestiegen! Es war in der Höhle angenehm kühl und so sind wir ca. 2 Stunden hinein gelaufen. Zwischendurch mussten wir auf allen vieren weiter kriechen. Dann haben wir in einer Höhlenhalle gegessen. Nach dem Essen haben wir alle Lichter gelöscht. Zurück haben wir nur 1h gehabt. Hansruedi und die Leiter haben uns Kinder eine Flasche Cocacola und eine Flasche Citro spendiert. Wir liefen von dem Restaurant runter bis zum Bahnhof und das gleiche zurück.

Das war der Tag im NIDLENLOCH!!!

Alexander Brodmann

Gridone–Valle Cannobina, 16.–18. November 2007

Freitagabend: Es ist dunkle Nacht, und aus dem Zug erspähen wir bei den beleuchteten Bahnhöfen Schneehaufen, die Richtung Gotthard immer grösser werden. Ich wähne mich im falschen Film: Das soll doch eine Wanderung auf über 2000 m und nicht eine Schneeschuhtour sein.

Samstag: Herrlicher, warmer Sonnenschein! Mit dem Taxibus überwinden wir mühelos die ersten 800 Höhenmeter. Vor uns liegt ein Aufstieg durch einen lockeren, sonnigen, aperi Birkenwald, der immer wieder herrliche Tiefblicke nach Norden und Süden gewährt. Tief unter uns erkennen wir im blauen Lago Maggiore die Brissago-Inseln. Auf der Alpe Avaiscia bewundern wir den grossen, rätelhaften Schalenstein und erreichen bald den Übergang Btte di Valle mit Blick ins Centovalli. Nun kommen wir aus nördlicher Richtung zum Gridone, und hier liegen doch noch ein paar hart gefrorene Schneereste im steilen Hang, so dass Vorsicht geboten ist. Bald darauf erreichen wir – wieder auf der Sonnseite – den Gipfel des Gridone und werden bei bester Fernsicht mit einem einzigartigen Panorama, das vom Monte-Rosa-Massiv bis zu den Bündner Alpen reicht, beglückt. Der Abstieg erfolgt über einen langen Bergrücken immer der Sonne und den Walliser Viertausendern entgegen, bis sich der Weg unvermittelt talabwärts Richtung Spocchia wendet. – Die Tage sind im November kurz und der Abstieg ist lang, und so dämmt es bereits, als wir das Dorf, das wie ein Adlernest hoch über dem Tal am Hang klebt, erreichen. Zu unserem Tagesziel Orasso sind es laut Wanderwegweiser noch über 2 Std. (!), aber keine Angst: Peter Demuth weiss einen kürzeren Weg. Durch raschelndes Kastanienlaub kommen wir zu einer romantischen Mondscheinwanderung, die in den engen Gässchen von Orasso endet.

Sonntag: Auf einem alten Säumerweg erreichen wir hoch über dem Tal und wieder an der Sonne das nächste Dorf, Cursolo. Unterwegs zeigt uns Peter, wo früher Hanf angebaut und gleich an Ort und Stelle gewaschen wurde. Jetzt steigen wir gemütlich durch helle Birken- und Buchenwälder zum Übergang des gleichnamigen Bergs auf und geniessen nochmals einen Blick auf die Walliser Alpen und das Valle Vigezzo. Der Abstieg führt auch heute über einen sonnigen, langen Bergrücken und durch einen grossen Föhrenwald nach Finero. Noch ein kurzer Aufstieg, und wir erreichen die wunderschön gelegene Kapelle Madonna del Sasso, die sich uns im letzten Sonnenlicht zeigt. Gleich dahinter erklärt uns Peter die prähistorischen Felsgravuren: Eine Familie mit Hund. – Schon bald erblicken wir in der Abenddämmerung die Ortschaft Re, unser Ziel. Unsere abwechslungsreiche „KulTour“ in unbekannte Gefilde endet mit einem Besuch der Wallfahrtskirche mit riesengrosser Kuppel, bevor uns der Zug wieder in die eisige Nordschweiz zurück bringt.

Fritz Gebhard

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1
Gabriele Becher Keller
Bürlimattweg 7
5033 Buchs

PULSE Barryvox®

easy.fast.effective



SAVE TIME, SAVE LIVES

Das neue, revolutionäre LVS-Gerät hilft Ihnen bei der Rettung von Lawinenschütteten Zeit zu sparen und Leben zu retten. Das weltweit erste 3-Antennen-Gerät mit Digital- und Analogmodus.

easy:

Einfache Bedienung dank gut lesbarem Display, leicht verständlicher Benutzerführung und handschuhtauglichen Drucktasten.

fast:

Schnelle und präzise Feinortung von Verschütteten dank einer 360°-Richtungsanzeige und 3 Antennen.

effective:

Entscheidender Zeitvorteil dank klarer Übersicht bei mehreren Verschütteten und Empfang von Vitaldaten.

